DEUTSCH

ZION IST NUR DER ANFANG

Sobald Sie die Magie des Zion Nationalpark erlebt haben, warten neue Wunder gleich jenseits seiner Grenzen. Innerhalb von Minuten können Sie über Sanddünen rutschen, im kühlen Wasser untertauchen oder durch die Höhle eines Drachens wandern. Weiter geht's, forschen Sie ein bisschen, Sie wissen nie, was Sie finden werden, wenn Sie an Orte kommen, an denen das Leben großartiger ist als zu Hause. Mehr unter GREATERZION.com

ZION NATIONAL PARK | SAND HOLLOW | SNOW CANYON | ELEPHANT ARCH | CANDY CLIFFS

REISEFÜHRER INHALT

ANREISE & WEITERREISE

Nach Utah zu kommen ist einfach und mit ein bisschen Know-how ist es auch einfach in Utah zu reisen. In Utah reisen heißt, sich in Utah zu verlieben.

SEITE 4

SALT LAKE CITY & THE WASATCH FRONT

Lassen Sie sich auf Erlebnisse ein, die diese lebendige Hauptstadt und die Wasatch Front wirklich ausmachen.

SEITE 6

THE GREATEST SNOW ON EARTH®

Schließen Sie Ihren Skianzug und starten Sie mit Ihren Skiern oder Ihrem Board auf eine der fast 1.000 Pisten in 15 Skigebieten. Noch einmal: Dies ist Ihr Reiseführer, um hierher zu kommen, hier unterwegs zu sein und hier More Mountain Time™ in Ihrem Skiurlaub in Utah zu verbringen.

SEITE 16

OUTDOOR & ERHOLUNG

Ihr Abenteuer beginnt mit den The Mighty 5® Nationalparks und setzt sich fort mit unzähligen National Monuments, Urlaubregionen, State Parks, National Forests und dazwischen viel offener Landschaft.

SEITE 22

SCENIC BYWAYS – LANDSCHAFTLICH SCHÖNE STRASSEN

Die Verlockung der Landstraßen ist stark in Utah. Ganz egal, wo Sie unterwegs sind, es gibt eine besonders schöne Strecke dorthin. Diese sieben Scenic Byways werden Ihre Augen mit Utahs einzigartiger Bilderpracht begeistern.

SEITE 40

REISETIPPS & HINWEISE

In Utah zu reisen ist ein Abenteuer. Es hilft, wenn man vorbereitet ist – immer mit etwas Wissen, manchmal mit Ausrüstung und Vorräten. Hier sind einige Tipps, die Ihnen dabei helfen, für Utah zu planen und zu packen.

SEITE 46

Phoenix International Publishing

Veröffentlicht von Phoenix International Publishing

Webseite: phoenixip.com

Herausgeber: Tobias Zerr
+1 773 816 6193
tobiaszerr@phoenixip.com

Büro Großbritannien
+44 (0) 1403 276091
angelaspencer@phoenixip.com

Verkauf/Anzeigen: Dana Brockway
danabrockway@phoenixip.com

Design: estudio-5
+1 727 575 7773
info@estudio-5.com
estudio-5.com

Titelbild: Luke Nelson, Gooseberry Mesa | Andrew Burr
Bild Rückseite: Sundance Ski Resort | Adam Clark

Obwohl jede Anstrengung unternommen wurde größtmögliche Genauigkeit sicherzustellen, behalten sich Herausgeber und Verlag alle Rechte für Fehler oder Irrtümer vor. Übersetzung, Nachdruck und Vervielfältigung sowie Speicherung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.© Phoenix International Publishing 2019

Salt Lake City Skyline | Jay Dash

Utahs Lage mitten unter den westlichen Bundesstaaten der USA, hat für Reisende den Vorteil, dass sie The Greatest Snow on Earth®, die The Mighty Five® Nationalparks und alles, was dazwischen liegt, einfach erreichen. Utahs Landschaft ist vielfältig – von steil aufragenden Hochplateaus in der Wüste, über alpine Wiesen und schneebedecke Berge, bis zu Feuchtbiotopen mit einer reichen Vogelwelt. Überall in dieser vielfältigen Landschaft finden Sie unterschiedliche Nationalparks und Naturdenkmäler, State Parks und kulturelle und historische Aktivitäten sowie, nicht zu vergessen, nonstop Outdoor-Urlaub. Ohne einen mehrere Wochen dauernden Roadtrip ist es kaum zu schaffen, alles zu erleben. Suchen Sie sich deshalb zunächst eine Region heraus und beginnen Sie damit, denn dann kommen Sie immer wieder. **visitutah.com/travel-info**

REISEN NACH UTAH

Utah ist über den Salt Lake City International Airport (SLC) aus aller Welt erreichbar. Es empfiehlt sich die Reise in Salt Lake City zu beginnen, wenn man die Kultur, Geschichte und Lebensart Utahs verstehen möchte — und die himmelhohen Berge sehen möchte, die auf die Stadt herunterschauen. Urlauber können auch zum McCarran International Airport in Las Vegas fliegen, um etwas näher an den Sehenswürdigkeiten des südlichen Utah zu sein, inklusive einer 2,5 Std. dauernden Fahrt zum Zion National Park, nach St. George und Kanab.

REISEN IN UTAH

Mit 28 Scenic Byways und unglaublicher Schönheit ist Utah die erste Wahl für einen Road Trip. Verlassen Sie, wann immer möglich, die Interstate, verlangsamen Sie das Tempo und erkunden Sie diese Strecken. Während Ihnen die Tour mit einem Mietwagen die meisten Entscheidungen selbst überlässt, gibt es auch Shuttle-Touren sowie Gruppenreisen. An der Wasatch Front – dem städtisch geprägten Korridor im nördlichen Utah – gibt es öffentliche Transportmittel. Es braucht Zeit zu den wichtigsten Attraktionen zu kommen. Nutzen Sie dabei die Gelegenheit, die jeweilige Landschaft, einladende kleine Städte und Sehenswertes abseits der berühmten Orte auf den Scenic Byways zu genießen. Auf Seite 50 finden Sie einige der besten landschaftlich schönen Strecken Utahs.

REGIONEN

NÖRDLICHES UTAH

Wo Berge auf Städte treffen

Empfohlene Reisedauer:
Zwei Tage für Salt Lake City. Fügen Sie noch einen weiteren Tag für jeden der folgenden Stopps ein: Park City, Antelope Island State Park, Golden Spike National Historic Park, Bear Lake und Timpanogos National Monument. Verlängern Sie Ihren Aufenthalt um weitere zwei Tage, um sich Vernal und die Gegend des Dinosaur National Monument anzusehen.

Beste Ausgangspunkte für Ihre Reise:
Salt Lake City, Park City, Ogden, Heber Valley, Utah Valley, Logan

visitutah.com/northern

SÜDÖSTLICHES UTAH

Wo mächtige Flüsse die Frühgeschichte durchschneiden

Empfohlene Reisedauer:
Drei Tage, um die beiden Nationalparks ausgiebig zu erkunden. Fügen Sie einen weiteren Tag für jeden der folgenden Stopps hinzu: Moab River Rafting, San Rafael Swell, Goblin Valley State Park, Hovenweep National Monument. Zusätzliche zwei bis drei Tage sollte man einplanen, wenn man das Bears Ears National Monument, das Natural Bridges National Monument und Monument Valley erleben möchte.

Beste Ausgangspunkte für Ihre Reise:
Moab, Monticello, Bluff

visitutah.com/southeastern

SÜDWESTLICHES UTAH

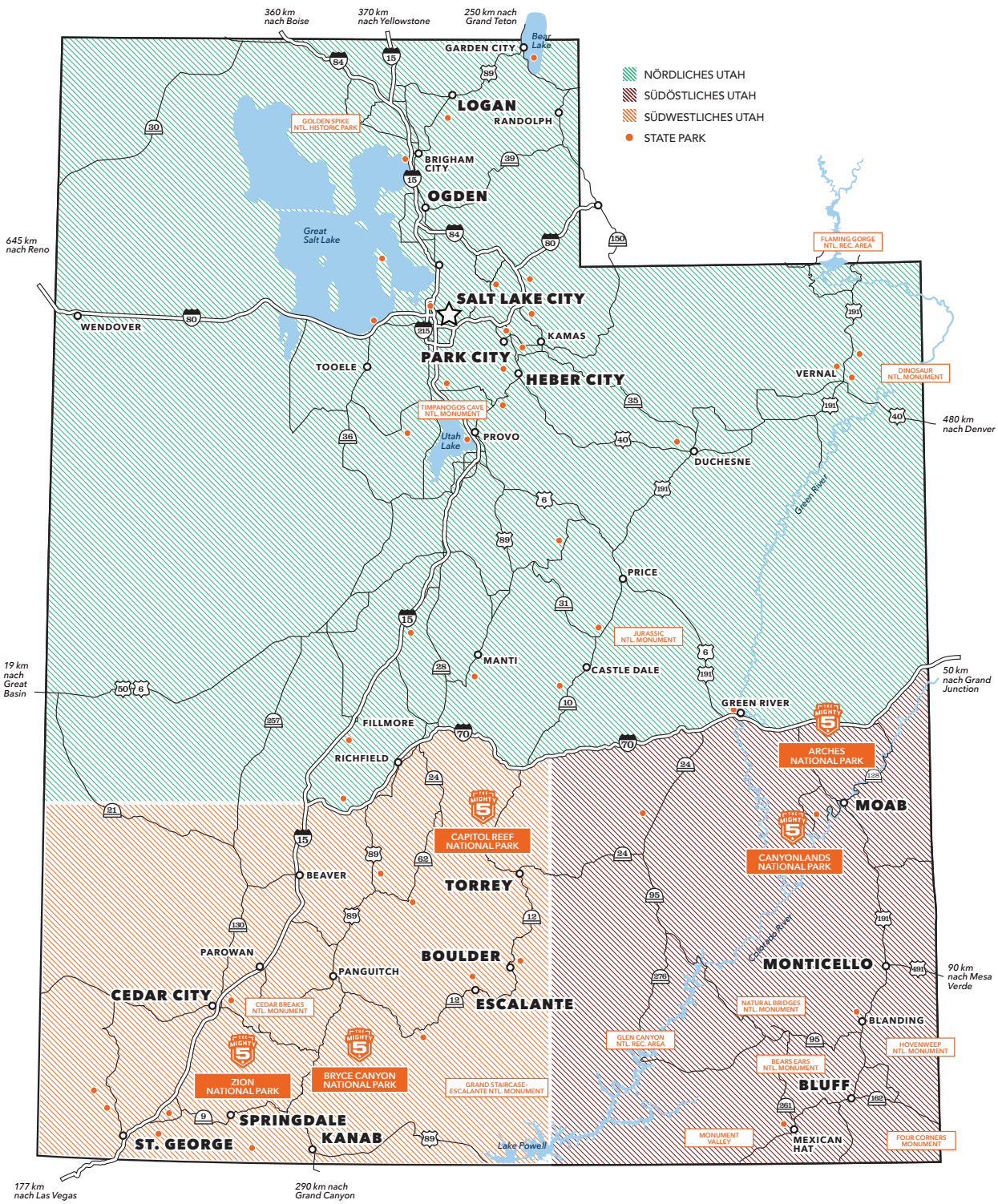
Wo Bergwälder die roten Felsen der Canyons überragen

Empfohlene Reisedauer:
In sechs Tagen drei Nationalparks erleben. Fügen Sie zusätzlich einen oder zwei Tage hinzu für folgende Stopps: Cedar Breaks National Monument, Grand Staircase-Escalante National Monument, Lake Powell, Coral Pink Sand Dunes State Park.

Beste Ausgangspunkte für Ihre Reise:
St. George, Springdale, Kanab, Cedar City, Escalante, Boulder, Torrey

visitutah.com/southwestern

ANREISE & WEITERREISE



INNERHALB UTAHS

Salt Lake City nach Moab (via I-15 und Hwy 6) — **4 Std.**
Salt Lake City nach St. George (via I-15) — **4 Std. 15 Min.**
Springdale nach Torrey (via Hwy 89 und Hwy 12) — **4 Std.**
Torrey nach Moab (via Hwy 24 und I-70) — **2 Std.30 Min.**

AUSSERHALB UTAHS

Denver nach Moab (via I-70) — **5 Std. 30 Min.**
Las Vegas nach St. George (via I-15) — **1 Std. 45 Min.**
Yellowstone nach Salt Lake City (via Hwy 20 und I-15) — **5 Std.**

Living Room Trail | Jay Dash

Salt Lake City ist das städtische Herz der dynamischen nördlichen Wasatch Front in Utah. Eine Stadt, die sowohl für ihr quirliges Zentrum, als auch für die dahinter aufragende Bergkette bekannt ist. Salt Lake City bietet großstädtische Annehmlichkeiten in einer Umgebung, in der man sich leicht zurechtfindet. Die Stadt ist nur einen Steinwurf entfernt von Hunderten Kilometern an Wanderwegen, Laufstrecken, vielen Entdeckungen und einem Dutzend Skigebieten – vier davon sind innerhalb von 30 Minuten erreichbar. Diese unvergleichliche Nähe zu den Skigebieten hat Salt Lake den Ruf eingebracht, die einzige „Ski City“ zu sein. Park City ist nur 45 Minuten den Canyon hinauf entfernt. Sie ist die erste von der IMBA mit dem Gold-Level zertifizierte Mountain Biking City des Landes und die Heimat des Deer Valley und des Park City Mountain Resorts. Die fünf Nationalparks Utahs sind im Durchschnitt in vier Stunden mit dem Auto erreichbar. Kurz gesagt ist Salt Lake City durch die Verbindung von städtischen Attraktionen und Outdoor-Abenteuern sowohl ein Reiseziel an sich als auch der Ausgangspunkt für viele Erlebnisse in Utah.

SO FINDEN SIE SICH ZURECHT

Der Historic Temple Square, an der Main Street und der South Temple Street, ist der Ursprung für die vier Quadranten des Straßenrasters von Salt Lake City. Vom Temple Square aus werden die Straßen aufwärts in Hunderter Schritten gezählt. State Street (100 East/ 100 Ost) ist die Hauptschlagader, die, beginnend am Capitol Hill, die gesamte Länge des Tals durchmisst. Die Einheimischen kürzen die Straßennahmen oft ab, so dass man 1300 South, 500 East gesprochen als “13th south, fifth east” hört. Zu den beliebten Stadtvierteln rund um die Innenstadt zählen Avenues, University, Liberty Wells, 9th and 9th, 15th and 15th und Sugar House. Jedes Viertel hat seinen eigenen Charakter und es gibt lokale Geschäfte, Theater, Restaurants und Bars, die es sich lohnt ausfindig zu machen.

SALT LAKE CITY & THE WASATCH FRONT

SALT LAKE CITY BIETET GROSSSTADTFLAIR UND KURZE WEGE IN DIE NATUR.

visitutah.com/slc-backyard

Temple Square

Natural History Museum of Utah

KUNST & FESTIVALS

Entdecken Sie die Protagonisten der Kunstszene von Salt Lake City und sehen Sie sich dann um in den vielen unabhängigen Galerien, die überall in der Innenstadt zu finden sind. Dazu gehören auch die Kunstgalerien, Kunsthandwerk-Läden und Boutiquen an der West Pierpont Avenue und am Broadway (300 South).

Von Frühling bis Herbst gibt fast jedes Wochenende Festivals und Veranstaltungen in der Innenstadt, zum Beispiel: Living Traditions, der Pioneer Farmers Market, das Utah Pride Festival, das Utah Arts Festival und das International Jazz Festival. Im SLUG Magazine, auch bekannt als Salt Lake UnderGround, findet jährlich die Veranstaltung Craft Lake City statt. Hier wird der starke Do-it-yourself und unternehmerische Charakter der Stadt deutlich. Andere wichtige Veranstaltungen sind FanX® Salt Lake Comic Convention™ und das Sundance Film Festival.

STÄDTISCH & MODERN

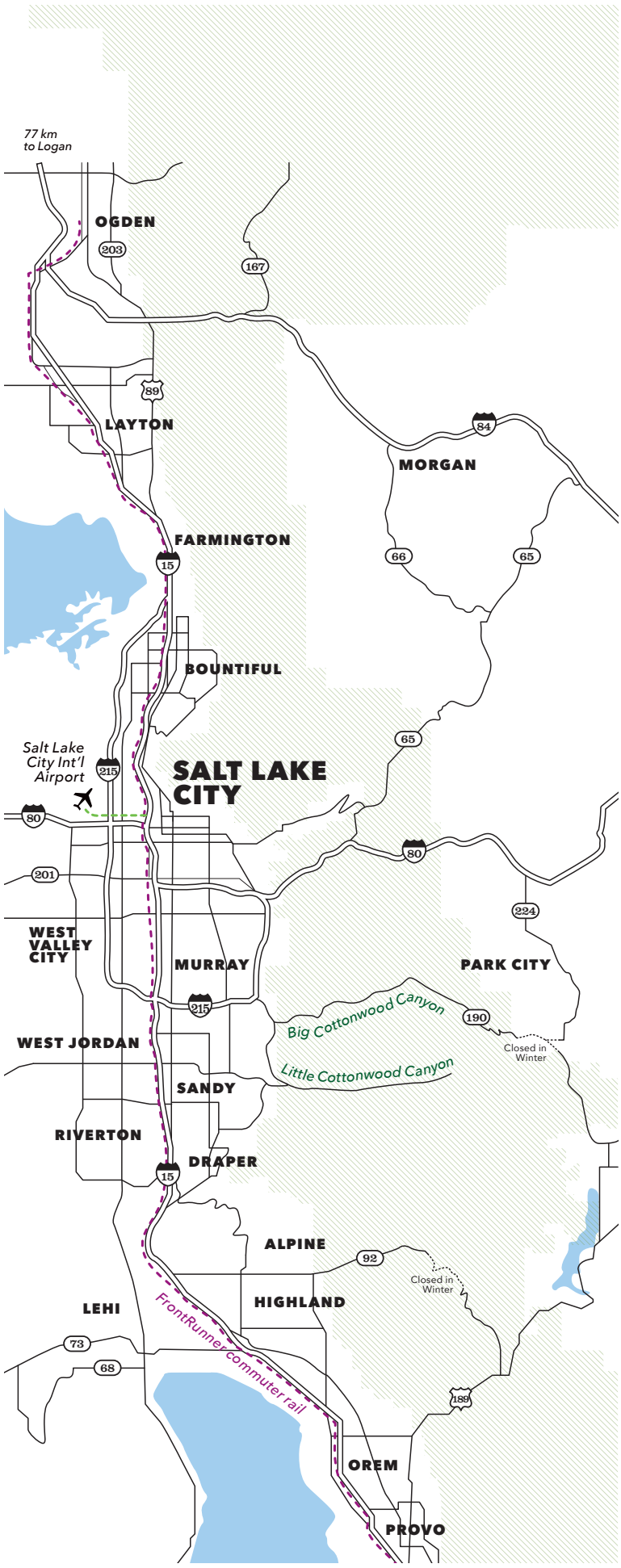
Zu großartigen Abenteuern gehört großartiges Essen. 2014 wählte das Wine Enthusiast Magazine Salt Lake City unter die "America's 5 New Foodie Cities". In Salt Lake gibt es preisgekrönte Klein-Brauereien wie Squatters, Uinta und Red Rock, Destillerien wie Sugar House und Beehive und geschickte Barkeeper an hippen Orten in der Innenstadt wie Eva, The Rest, Whiskey Street oder die Bar-X and Beer Bar von Schauspieler Ty Burrell, um sich zum Abendessen zu treffen. Tony Caputo's Market and Liberty Heights °fresh bietet das Beste an regionalen, angesagten Lebensmitteln wie Creminelli Fine Meats und Amano Artisan Chocolates.

An den Abenden gibt es die besten Kultur- und Musikereignisse einschließlich Broadway-Aufführungen im Eccles Theatre zu sehen. Preisgekrönte Produktionen und die Pioneer Theatre Company verbreiten internationalen Flair.

Erleben Sie Darbietungen nationaler und einheimischer Künstler an großartigen Veranstaltungsorten in der Innenstadt wie der Urban Lounge, The Depot und The State Room sowie eine Vielzahl von Freiluftkonzerten im Sommer.

GESCHICHTE & RELIGION

Das 1847 gegründete Salt Lake City ist eine relativ junge Stadt und ihre Geschichte ist sehr lebendig. Tatsächlich ist Salt Lake Citys bekannteste Attraktion der 14 Hektar große Temple Square. Dieser schöne Platz in der Innenstadt ist das spirituelle Zentrum der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. Es werden kostenlose Führungen in 40 Sprachen, ausführliche Ahnenforschung und Verköstigung geboten und es gibt viele Vorstellungen des The Tabernacle Choir at Temple Square zu erleben. Hier wird die Geschichte der Glaubensangehörige in Utah und die der amerikanischen Ureinwohner im Place Heritage Park lebendig und dieser Ort ist der Endpunkt des 2.092 km langen Mormon Trails.



Von oben im Uhrzeigersinn:
High West Distillery, Park City | Marc Piscotty
Luftbild von Park City | Marc Piscotty
Slackwater Pizzeria, Ogden | Jeremiah Watt
Sundance Film Festival
Downtown Logan | Jay Dash

THE WASATCH FRONT

Salt Lake City liegt in der Mitte der Wasatch Front, einem 160 km langen, städtisch geprägten Siedlungsstreifen im nördlichen Utah. Die Region wurde durch die Olympischen Winterspiele 2002 international bekannt und ist populär für ihre zehn erstklassigen Skigebiete, dynamische Städte und ganzjährig unbegrenzte Abenteuer. Hier ein kurzer Blick auf zehn Städte und Attraktionen entlang der Wasatch Front:

Fans professioneller Sportarten können sich ein Basketballspiel der Utah Jazz Mannschaft in der Vivint Smart Home Arena im Zentrum von Salt Lake City ansehen. Fußball-Liebhaber können nach Süden fahren, um zusammen mit den Fans von Real Salt Lake, die in der Major League Soccer in Sandy spielen, zu singen und zu jubeln.

Weiter südlich lassen sich exotische und einheimische Ökosysteme Utahs im Living Planet Aquarium in Draper erleben, in dem mehr als 450 Arten zu Hause sind. Wenn man weiter südlich nach Lehi fährt, spazieren Sie durch die Gärten und besuchen Sie die Geschäfte und Museen von Thanksgiving Point.

Von Provo und Orem, am südlichen Ende der Wasatch Front aus, ist man schnell im Sundance Mountain Resort und in Mount Timpanogos sowie ebenso schnell im Provo Canyon zum Fliegenfischen, Wandern und Skifahren.

Nördlich von Salt Lake City bietet das historische Ogden den Besuchern ein aufblühendes Nachtleben in der Innenstadt. Von Bergbewohnern besiedelt - bevor die Mormonen in Salt Lake City eintrafen - ist Ogden stolz darauf sich ein bisschen anders zu fühlen als der Rest von Utah. Hier gibt es den besten lokal gerösteten Kaffee, Brauereien, Farm-to-Table Küche und viele Freizeitmöglichkeiten einschließlich Tubing auf dem Weber River, eine renovierte Waterfront am Fluss und Indoor-Skydiving bei iFLY.

LIFE
UTAH
ELEVATED

UTAHS
VERBORGENER
SPIELPLATZ

HEBER VALLEY

Genießen Sie den natürlichen
Vergnügungspark des Heber Valley und
PLANEN SIE IHR ABENTEUER
NOCH HEUTE!

GOHEBERVALLEY.COM/UIG

SALT LAKE CITY – KULINARISCHES

Utah wird als kulinarisches Paradies immer bekannter. Von charmanten Bistros und kulinarischen Hotspots bis zu hippen Destillerien in der Innenstadt. Kulinarisches und das Nachtleben Utahs bieten überraschende und köstliche Optionen für jeden Geschmack.

Vielfalt ist hier die Devise! Mit preisgekrönten Köchen und Restaurants, die mit ihrem Angebot den Globus umspannen, um uns Gerichte aus so unterschiedlichen Erdteilen und Regionen, wie Asien, Lateinamerika, Osteuropa, Afrika und dem Mittleren Osten nahe zu bringen. Wer auf der Suche nach schmackhaften Gerichten ist, wird hier fündig – garantiert!

DIE STADTVIERTEL

Es gibt Ecken, Straßen und ganze Stadtviertel mit kulinarischen Entdeckungen in Salt Lake City, wo sich erstaunliche Kochkunst besonders zu konzentrieren scheint. Von einem Pariser Bistro bis zu Speisen aus der Küche des Mittleren Ostens, in diesem Zusammenklang kulinarischer Hot Spots bieten sich hervorragende Möglichkeiten Essen zu gehen. Weitere Informationen über diese Stadtviertel und Restaurants finden Sie unter: *visitutah.com/things-to-do/food-nightlife/*

GREATER AVENUES

Das idyllische Stadtviertel Avenues erinnert mit seinen hügeligen Straßen und hervorragenden Restaurants erstaunlich an San Francisco. Das mit Kochbüchern übersäte Bistro on Third Avenues ist ein reizender Ort für außerordentlich leckere Speisen und Getränke. In der Ditto Cucina, wo die ausführliche Weinkarte auf jeden Fall ebenso einen Versuch wert ist, wie die innovative Küche, gibt es zum Beispiel Pork Belly Pozole und hervorragende Tandoori-Lammkoteletts. Indische Gewürze mit modernem Flair sind das Mantra im schönen Saffron Valley East India Café. Neben traditionellen Gerichten gibt es Modernes auf der Karte, wie Bombay Sloppy Joe und Saffron Banana Split. Vor Ort gebrautes Bier und alles andere als übliche Pub-Gerichte sind im Proper Restaurant & Publick House im Stadtteil Avenues angesagt. Hier lässt sich das Hopspital IPA Bier hervorragend mit in Entenschmalz gerösteten Maiskolben oder General Tso's Pork Belly Tacos kombinieren.

3RD & 3RD (INNENSTADT)

Eine der berühmtesten kulinarischen Ecken von Salt Lake City ist 300 West und 300 South, wo seit Jahren Tony Caputo's Market & Deli die Foodies der Stadt mit importiertem Käse, Schokoladen und Gourmet-Speisen verköstigt. Dazu kommt eine unschlagbare Vielfalt an Delikatessen-Sandwiches, Pasta-Gerichten und vielem mehr. Gleich um die Ecke ist die Cucina Toscana, seit langem für italienische Küche im Stil der Toskana bekannt, mit zum Beispiel Scaloppini di Vitello al Limone. Begibt man sich quasi auf die andere Seite des Globus, ist das Laan Na Thai ein Lokal, welches die starken Gewürze aus Nordost-Thailand verwendet, zum Beispiel für Nam Tok. Wer sich für beste belgische Spezialitäten interessiert ist im Bruges Waffles & Frites richtig, der Name sagt schon so ziemlich alles über dieses Lokal. Nicht versäumen sollte man den Farmers Market von Salt Lake City, der im Sommer jeden Samstag im Pioneer Park stattfindet.

HARVEY MILK BOULEVARD

Die Ost-West-Straßenverbindung quer durch Salt Lake City, der Harvey Milk Boulevard (alias 900 South), bietet eine frische, bunte Mischung an Restaurants. Die Wände des Meditrina schmückt schwungvolle, einheimische Kunst, während derselbe Schwung in jedem der leckeren Gerichte von Jen Gilroys Tapas Eatery zu schmecken ist. Gleich um die Ecke begrüßt der Duft von frisch gebackenem Pita-Brot, gedünstetem Gemüse und frischen Kräutern die Gäste in Laziz Kitchen, denn hier wird leckere Küche aus dem Mittleren Osten angeboten. Wer Comfort Food im Stil des amerikanischen Südens möchte, findet bei Pig & A Jelly Jar eine Auswahl von Hühnchen und Waffeln, Beignets, frittierte Pickles und Getränke aus Mason Jar-Gläsern. Moderne, gehobene griechische Küche serviert das Manoli's. Auf der Karte stehen kreative griechische Meze (Vorspeisen) und Hauptgerichte wie in der Pfanne sautierter Seebarsch, sowie leckere Donuts, die Loukoumathes heißen. Das Ristorante Italiano ist ein besonderes kulinarische Erlebnis mit exquisiter Küche aus Norditalien.

15TH & 15TH

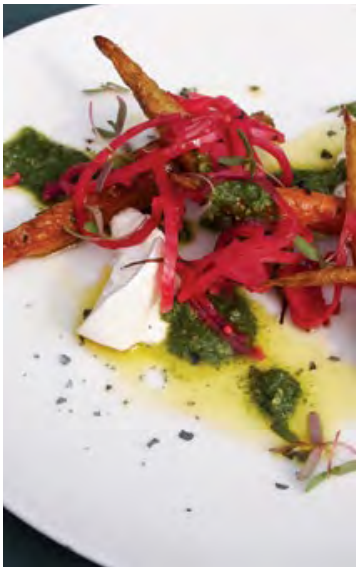
Spazieren Sie unter den Bäumen der Straßenblocks zwischen 1500 South und 1500 East entlang und entdecken Sie wahrhaftig vereinte Nationen an Speisen und Geschmacksrichtungen. Im Mazza sind die Küchen des Mittleren Ostens - Libanon, Marokko, Syrien, Ägypten und aus anderen Ländern der Region – gut vertreten. Gleich neben dem Mazza, bietet die Trestle Tavern kreative osteuropäisch-amerikanische Küche an, die von Paprikahuhn, Gulasch und Piroggen bis zu gegrillter Forelle aus Utah und sautiertem Lammfilet reicht. Als Bonus besuchen Sie einen der leidenschaftlich, unabhängigen Buchläden der Stadt: The King's English.

MEHR KULINARISCHES IN SALT LAKE CITY

LOG HAVEN

Log Haven ist ein kulinarisches "Muss" in Utah. Es wurde ursprünglich als Holzblockhaus gebaut, bevor man es kaufte und in ein Restaurant der Weltklasse verwandelte. Natur, Pflege und Ernährung kommen auf diesem Privatgelände (16 ha) in der Nähe des Millcreek Canyon zusammen. Wasserfälle, Bäche und atemberaubende Ausblicke ergänzen die erfinderische und vielseitige Küche, die asiatische Einflüsse mit denen des amerikanischen Südwestens kombiniert.

801-272-8255 | log-haven.com



STANZA ITALIAN BISTRO & WINE BAR

Auffälliges Design und Dekorationen sind das Kennzeichen von Joel LaSalle's Stanza Restaurant, eine gute Adresse für hervorragende, vielseitige italienische Kost. Yellowtail Crudo ist eine leckere Vorspeise und ganz sicher möchte man zumindest eines der hausgemachten Nudelgerichte probieren: Bucatini alla Carbonara ist eine großartige Wahl. Eine erstklassige Auswahl an Weinen und Cocktails gehört hier zum kulinarischen Gesamterlebnis.

801-746-4441 | stanzaslc.com

EVA

Die hervorragende Karte hat eine mediterrane Färbung — man stelle sich zum Beispiel Shrimp and Grits (die Südstaatenspezialität „Shrimps und Maisgrütze") mit Feta vor. Die Vielfalt der Gerichte umspannt den ganzen Globus mit Togarashi Brathähnchen, Lamm- und Schweinefleisch Ćevapčići sowie neapolitanischer Pizza. Hervorragender Service, eine lockere aber dennoch klassische Atmosphäre und eine grandiose Auswahl an selbstgemachten Cocktails, Bier und Wein – all das empfiehlt das Eva als exzellentes Restaurant.

801-359-8447 | evaslc.com

J. WONG'S THAI & CHINESE BISTRO

Die interessante Mischung aus chinesischer und thailändischer Küche im J. Wong's überrascht nicht, wenn man weiß, dass die Wongs – die ursprünglich aus China kommen – zunächst nach Thailand emigrierten bevor sie sich in Utah niederließen. Das Restaurant hat einen modernen, Look, mit importiertem Kunsthandwerk und Dekor aus China und Thailand. Die Karte umfasst sowohl Thai Curries und chinesische Wok-Gerichte als auch innovative Speisen wie honig-glasierte Walnuss-Shrimps.

801-350-0888 | jwongs.com

RICO COCINA Y TEQUILA BAR

Obwohl es keinen Mangel an mexikanischen Restaurants gibt, eröffnete Eigentümer Jorge Fierro sein Lokal mit einer lebendigen und farbenfrohen Hommage an die Künstlerin Frida Kahlo. Hier gibt es regionale mexikanische Küche wie Chile en nogada, Escolar Ceviche, und Pollo cotija. Dazu kommt eine außerordentlich große Auswahl an Tequilas, Mezcal, Cocktails, Wein, Bier und vielem mehr. Etwas abseits in einer fast verkehrsfreien Straße, lässt sich im Frida Bistro hervorragend essen.

801-983-6692 | ricococinaytequilabar.com/

FIRESIDE ON REGENT

Wer eine Vorstellung des Eccles Theatre besucht und vor der Vorstellung nach einer kleinen Mahlzeit sucht, ist im Fireside on Regent richtig. Es liegt bequem gleich neben dem Theater. Spezialitäten wie Pizza aus dem Holzofen, hausgemachte Pasta und Kaninchen in Weißweinsoße mit Bucatini schmecken hervorragend.

801-359-4011 | firesideonregent.com

PAGO

Regional angebaute, natürliche Zutaten sind die Basis für die im Pago angebotenen Gerichte. Der Erfolgt liegt im ausgezeichneten Geschmack der Speisen in diesem Farm-to-Table Restaurant, das im Stadtviertel um die 9th/9th zu finden ist. Das ebenfalls von der Pago Group betriebene East Liberty Tap House ist ein gemütliches, lässiges Restaurant, das mit klassischem Bar Food und seinen hervorragenden Cocktails dieselbe Philosophie verfolgt.

801-532-0777 | pagoslc.com

CAFÉ MADRID

Das Café Madrid und seine "kleine Schwester" für die Mittagszeit, das Café Gaudi, bringen einen Spritzer sonniges Spanien nach Salt Lake City. Im wunderschönen Restaurant und Innenhof wird spanische Küche serviert, von Tapas bis zu Paella nach Kundenwunsch. Von einer Familie betrieben, werden auch die Gäste im Café Madrid wie Familienmitglieder willkommen geheißen. Eine sehr gute Auswahl an spanischen Weinen und Sangria runden das kulinarische Erlebnis ab.

801-273-0837 | cafemadrid.net

ESSEN GEHEN – ÜBERALL IN UTAH

HELL'S BACKBONE GRILL
BOULDER

Hell's Backbone Grill ist nicht nur eines der besten Restaurants in Utah, es ist eines der besten Restaurants des Landes. Was sollte nicht hervorragend sein an den im Restaurant servierten Gerichten, die mit Bio-Fleisch von auf Bio-Farmen aufgewachsenen, grasgefütterten Lämmern und Rindern zubereitet werden. Ob man wegen der riesigen Pancakes aus blauem Mais oder dem nach Art der Hopi mit grünem Pfeffer gefüllten Lamm kommt, gehen Sie davon aus, dass dieser Ausflug zum Hell's Backbone Grill einer ist, der Ihr Leben verändern kann. So besonders ist das.

435-335-7464 | *hellsbackbonegrill.com*

SPIN CAFÉ
HEBER

Fun and funky – Spaß und funky sind zwei Wörter, die das Spin Café beschreiben, ein lässiges Restaurant mit außerordentlich köstlichem, hausgemachtem Eis, für das die Leute Schlange stehen. Dazu kommt eine ausführliche, vielfältige Speisen- und Getränkekarte. Hervorragender, vor Ort geräucherter Truthahn, Beef Brisket nach Texasart, St. Louis Spare Ribs und über Hickoryholz geräuchertes Hühnchen gehören dazu. Aber es ist nicht nur eine Grillbude, das Spin hat auch Pasta, Burger, Steaks und Meeresfrüchte auf der Karte.

435-654-0251 | *facebook.com/spincafe*

TREE ROOM
SUNDANCE

Ein beliebter Grund für einen Ausflug nach Sundance ist im Tree Room Essen zu gehen. Dekoriert mit Redfords persönlicher Sammlung an Western- und Native American-Kunst und Erinnerungsstücken, ist das Restaurant nach dem Baum benannt, der mittendrin wächst. Von gegrilltem Tintenfisch mit Piquillo-Paprika und weißen Bohnen bis zu Elchlende mit Pilzen der Saison und Brombeer-Granatapfel Senf, hier zu essen ist genauso spektakulär wie die Landschaft rund herum.

866-627-8313 | sundanceresort.com

TUPELO
PARK CITY

Das Tupelo ist nach dem Herkunftsort des Eigentümers benannt, der aus Georgia stammt. Die Restaurantbesitzer fahren weit umher, um passende, kleine Produzenten für die Zutaten ihrer kulinarischen Kreationen zu finden; so wie Bear Lake Lamb, Desert Mountain Beef, Schokolade von Ritual Chocolate etc.

435-615-7700 | *tupeloparkcity.com*

LE NONNE
LOGAN

Man rechnet eventuell nicht mit Norditalien in Nord-Utah, aber das ist genau das, was man im Le Nonne bekommt. Es ist nicht nur das beste Restaurant in Logan, es ist eines der besten der Welt. In einem charmanten, im Grünen gelegenen Haus ist das Le Nonne ein absolut liebenswerter Ort, um zu essen.

435-752-9577 | *lenonne.com*

EKLECTICAFE
MOAB

Wie der Name schon sagt, ist das Eklecticafe auf jeden Fall vielfältig. Das Angebot hält sich nicht an traditionelle Regeln der Küche, wenn es eine bunte Vielfalt an leckeren Gerichten gibt. Sie umfasst sowohl die außerordentlich beliebten Bananen-Walnuss Pancakes als auch die hausgemachten Eintöpfe und die zu den besten der Gegend gehörenden Reuben Sandwiches.

435-259-6896 | *facebook.com/eklecticafe*

FIREWOOD
PARK CITY

Im Firewood hatte man schon immer eine Vorlieber für Feuer. Fast alles wird zubereitet, indem man verschiedene Holzarten zum Grillen verwendet. Genießen Sie Gerichte wie gegrillten Saibling, heißgeräucherten Bio-Lachs, gegrillten Blumenkohl oder Apricot Wood-Grilled Duck Confit – alles über der offenen Flamme gegrillt. Die Nickel Bar heißt so, weil der Tresen mit Nickels (5-Cent-Stücken) verziert ist.

435-252-9900 | *firewoodonmain.com*

COMMUNAL
PROVO

Hier kann man in Provo gut essen gehen. Es werden regionale und nachhaltige Zutaten, wie Fleisch, Käse und anderes verwendet. Im Communal ist glänzende Stimmung und die Küche ist hervorragend. Weithin bekannt ist der Sonntagsbrunch, deshalb bitte entsprechend planen.

801-373-8000 | *communalrestaurant.com*

HSL
Park City

Mit regionalen Produkten, die zumeist Bioqualität haben, bietet das HSL leckere Gerichte mit einem ultra-innovativen Dreh. Stellen Sie sich zum Beispiel geräucherten Pastinaken-"Speck," mit Roter Bete, Granny Smith Äpfeln und rosa Pfeffer-Honig vor. Der Beef Cheek Burger mit in Entenschmalz frittierten Pommes Frites ist eines der leckersten Dinge auf diesem Planeten.

801-539-9999 | *hslrestaurant.com*

PAINTED PONY
ST. GEORGE

Das Painted Pony bringt einen Hauch von Südwesten – und entsprechenden Geschmack – nach St. George. Das im Ancestor Square versteckt gelegene Restaurant, ist außerordentlich sauber und gemütlich ausgestattet mit zeitgenössischer Kunst aus dem Südwesten, frischen Blumen und hat – insbesondere am Abend – eine absolut romantische Atmosphäre mit gedämpftem Licht und Essen im Innenhof.

435-634-1700 | *painted-pony.com*

HEARTH ON 25TH
OGDEN

Dieses feine Restaurant ist wirklich einzigartig. Auf der Karte des Hearth finden Sie Yak aus dem Himalaya, seltenen Ora King Lachs (der nur ein halbes Prozent der globalen Lachspopulation ausmacht) und Tunis Lamm. Zusammen mit einer lässigen Bar erwartet Sie hier ein besonderes kulinarisches Erlebnis.

801-399-0088 | *hearth25.com*

ZU JEDER JAHRESZEIT DAS PERFEKTE REISEZIEL IN DEN BERGEN.

Nur 35 Minuten Fahrtzeit vom Salt Lake City International Airport entfernt, liegt Park City, Utahs leicht erreichbares Reiseziel. In Kombination mit seiner grenzenlosen Schönheit und Abenteuern zu jeder Jahreszeit ist es ein einzigartiges Urlaubsziel in den Bergen. Die beiden Skigebiete – Deer Valley und Park City Mountain – bieten zusammen 3.700 Hektar befahrbare Pisten im Winter und nahezu endlose Outdoor-Möglichkeiten im Sommer und Herbst. Genießen Sie mehr als 700 km Fahrrad- und Wanderwege, entspannen Sie sich beim Fliegenfischen in einem nahen Fluss, kaufen Sie in inhabergeführten Boutiquen und Galerien entlang der Historic Main Street ein oder erkunden Sie die vielfältige kulinarische Szene der Stadt.

park city
visitparkcity.com

3

THE GREATEST SNOW ON EARTH®

Die Qualität und die Menge des Schnees in den Skigebieten Utahs bedeutet, dass Sie hier wirklich die Ski- und Snowboard-Zeit Ihrer Träume verbringen können. Möchten Sie Tiefschnee fahren, olympische Abfahrten oder präzise präparierte Funparks? Haben Sie die Vorstellung von endlosem Pistenvergnügen gefolgt von luxuriösem Après-Ski? Hören Sie auf zu träumen und erleben Sie dies alles in Wirklichkeit – in Utah!

Utahs Lage an der “crossroads of the west” bedeutet, dass Sie mehr More Mountain Time™ haben, um Ihren Urlaub in unserem weltberühmten Schnee zu verbringen. Das heißt mehr Zeit für die Berge, mehr Zeit mit der Familie und den Freunden. Zehn von 15 Skigebieten Utahs sind weniger als eine Stunde Fahrtzeit vom Flughafen entfernt. Bleiben Sie in irgendeiner der Städte an der dynamischen Wasatch Front (Salt Lake City, Park City, Provo oder Ogden) und Sie finden ein Winterparadies gleich um die Ecke. Insider-Tipps und Ideen für Ihre Zeit im The Greatest Snow on Earth® finden Sie unter **visitutah.com/mountain-time.**

Sam Cohen, Alta Skigebiet | Lee Cohen

Pulverschnee im Snowbasin Resort | Jeremiah Watt

LEICHT ZU ERREICHEN

Die Skigebiete der Region Salt Lake (Solitude, Brighton, Snowbird und Alta) und die Skigebiete um Park City (Park City Mountain und Deer Valley) sind maximal 45 Minuten vom Salt Lake City International Airport entfernt. Die Skigebiete um Ogden (Snowbasin, Powder Mountain, Nordic Valley) sind in rund einer Stunde Fahrtzeit vom Flughafen erreichbar, ebenso das Sundance Mountain Resort von Robert Redford im Provo Canyon.

Die Verbindungen über die I-15, I-80 und I-84 im nördlichen Utah, kombiniert mit der Salt Lake Ringstraße I-215, bedeuten, dass große Straßen direkt zu den besten Canyons in Utah führen. Dieses Verkehrsnetz ist auch bequem für einen Skiurlaub, in dem mehrere Skigebiete Utahs besucht werden. Die TRAX Stadtbahn, die UTA Skibusse und die Taxiunternehmen arbeiten zusammen, um Besucher ohne eigenes Auto zwischen der Innenstadt und den Skigebieten zu befördern.

Wenn es vor allem um das Reisen geht, dann sehen Sie sich die Sehenswürdigkeiten in den vier landschaftlich wunderbaren Zielgebieten an: Cherry Peak und Beaver Mountain im Norden Utahs in der Nähe von Logan oder Eagle Point und Brian Head im Süden von Utah. Viele Besucher meinen, dass diese unentdeckten Schätze die Fahrten wert sind, wenn man unberührten Pulverschnee, sanfte Stimmung und nicht vorhandene Liftschlangen mag. Besucher der südlichen Skigebiete, die mit dem Flugzeug kommen, sind am schnellsten vor Ort, wenn sie über Las Vegas anreisen.

Wenn man hier ist, ist die eigentliche Herausforderung die Entscheidung, ob man nahe den Pisten oder in der Stadt wohnen soll. Vielleicht bevorzugen Sie die Möglichkeit kulturelle Annehmlichkeiten und das Nachtleben von Salt Lake City zu genießen, oder Sie mögen dort wohnen, wo Sie nur 20 oder 30 Minuten brauchen, bis Sie morgens am Berg auf den Skiern stehen.

UNTERKÜNFTE

SALT LAKE CITY

Ob in einem Dorf im europäischen Stil in Solitude oder im luxuriösen Cliff Spa in Snowbird – die vier Cottonwood Canyon Resorts in Utah (das beliebte Brighton Resort und das Alta – ausschließlich für Skifahrer – runden die Liste ab) sind Top-Reiseziele für Winterurlaub. Es gibt vielfältige Möglichkeiten in der Nähe der Pisten zu wohnen und im Durchschnitt liegen 13 Meter und mehr Schnee in diesen Canyons. Die Qualität der Skipisten, die Annehmlichkeiten am Berg und die Nähe der Resorts zur Stadt definieren das Skierlebnis von Salt Lake City. Es ist einfach, die erste Liftfahrt am Morgen zu erwischen und am Abend im Symphoniekonzert zu sitzen. Wenn dazu jetzt noch eine spannende kulinarische Szene, erstklassige Kulturerlebnisse, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und Aktivitäten für Familien abseits der Pisten kommen, beginnen Sie zu verstehen, warum die Gegend um Salt Lake den Ruf als einzige wirkliche "Ski City" der USA hat.

PARK CITY

Obwohl die historische Main Street so aussieht und sich so anfühlt, als ob man sich in einem gemütlichen Bergort befindet, ist die Region Park City viel größer als man zunächst annimmt. Das Park City Skigebiet gehört zu den größten in den USA, weil sich das luxuriöse Deer Valley bis in das benachbarte Heber Valley hinein erstreckt. Park City hat mehr als 100 Unterkünfte und zahllose weitere Häuser und Ferienwohnungen in der Stadt oder an den Pisten. Die ruhige Landschaft rund um Heber und Midway ist Heimat für Langlauf auf olympischen Standard in Soldier Hollow und es gibt Unterkünfte im alpinen Stil.

SUNDANCE

Zwanzig Minuten südwestlich von Heber befindet sich das rustikale und komfortable Sundance Mountain Resort von Robert Redford. Es liegt am Fuß eines der malerischsten Berge der Wasatch Mountain Range, dem Mount Timpanogos.

OGDEN

Diese historische und gastfreundliche Stadt hat sich aus gutem Grund einen großartigen Ruf als Zentrum für Outdoor-Urlaub aufgebaut. Hier findet man, ganz nahe bei Ogden, einige der besten Pisten des Bundesstaats. Powder Mountain ist eines der größten Skigebiete Nordamerikas und bietet jede Menge Zugang zum Hinterland und für Snow Kiting. Zu den legendären Pisten von Snowbasin gehören die Abfahrtsstrecken für Männer und Frauen von den Olympischen Winterspielen 2002. Erstaunliche Landschaften, Funparks und schöne Wintersporteinrichtungen gehören dazu. Nordic Valley ist eine Erweiterung des Ogden Valley und trat dessen Erbe als einmaliges Wintersportgebiet für Skifahren und Snowboarden an. In der Innenstadt von Ogden kann man zu Fuß unterwegs sein zu den für Familien geeigneten Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten wie dem Treehouse Museum. Dazu kommt eine spannende Restaurant- und Bar Szene sowie historische Gebäude aus der Geschichte Ogdens als Boomtown eines Eisenbahn Außenpostens.

UTAHS WISSENSCHAFT VOM SCHNEE

Die Kombination aus der Geografie Utahs und den Stürmen, die ihre Schneemassen entlang der 11 Skigebiete in den Wasatch Mountains abladen, führen dazu, dass viele Utah als die beste Gegend des Landes für Tiefschneefahren und Snowboarden bezeichnen. Aber nehmen Sie uns nicht beim Wort. Schauen Sie auf die Auszeichnungen durch die Leser der SKI Magazine, von Forbes und anderer Publikationen, die Utahs Skigebiete jedes Jahr wieder an die Spitze wählen. Der Klimawissenschaftler Jim Steenburgh (University of Utah) untersuchte die Schneequalität in den Cottonwood Canyons. Er fand heraus, dass die einzigartigen Klimabedingungen eine Häufigkeit und Menge des Schneefalls verursachen, die „genau richtig" ist für das ideale Gleiten beim Skifahren und Snowboarden in Utahs Pulverschnee. Man hört auch den Begriff "designer storms", wenn es in den Bergen mehr als einen halben Meter schneit, während es in der Ski City (Salt Lake City) am Fuß des Canyons nur leicht schneit oder etwas regnet, so dass die Straßen und Fußwege frei bleiben. Folgen Sie im Winter dem Weather Wednesday Schneebericht auf Instagram *@visitutah*.

MEHR ALS SKIFAHREN IN UTAHS SPAS, BEI KULINARISCHEM, FESTIVALS UND ATTRAKTIONEN

visitutah.com/off-the-slope

APRÈS-SKI & EINZIGARTIGES UTAH

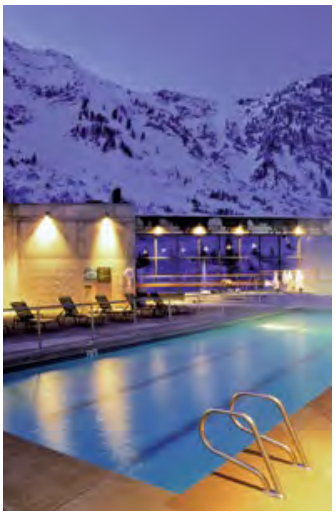
Skifahrer und Snowboarder kommen zum The Greatest Snow on Earth® nach Utah und sogar diejenigen, die nicht auf die Pisten wollen, werden ihr "Greatest" – das für Sie schönste Erlebnis – in den Urlaubsresorts und den umgebenden Orten Utahs finden. Hier sind neun Urlaubstipps auf und neben den Pisten, die Reisejournalistin Jill L. Robinson empfiehlt. Mehr unter Jill **@dangerjr** and **dangerjillrobinson.com**. Die besten aller 15 Berichte finden Sie unter **visitutah.com/ski-resorts**.

ORANGE GONDEL ZUM DINNER IN DEN WOLKEN

Wärmen Sie sich auf und essen Sie zu Mittag auf dem Gipfel des Dream Peak im neu eingerichteten und erweiterten Cloud Dine am Park City Mountain. In den orangen, beheizten Kabinen des Gondel-Lifts wärmt man sich zwischen Abfahrten auf, während man in zehn Minuten zum Gipfel fährt.

CLIFF SPA IN SNOWBIRD

Lange Tage auf der Skipiste können zu Muskelkater führen, aber das heißt nicht damit Schluss zu machen. Dehnen Sie sich in den Yoga- und Fitness-Kursen im Cliff Spa von Snowbird und entspannen Sie sich nach den Anwendungen im Eucalyptus Dampfbad oder im geheizten Pool auf dem Dach. Immer noch nicht entspannt? Dann gehen Sie die Treppe hinunter, um Ihr Aprés-Ski mit einem großartigen Essen und einem Cocktail abzurunden. Versäumen Sie nicht an einem der größten Premium Tequilla-Lager im El Chanate vorbeizuschauen.



UMRUNDEN SIE DAS OLYMPISCHE ERBE IN SNOWBASIN

Fortgeschrittene Skifahrer können einen Eindruck der Olympischen Winterspiele 2002 bekommen, indem Sie der 800 m steil hinabführenden Damen-Abfahrtsstrecke folgen. Nehmen Sie den John Paul Express Quad (4er-Sessellift) bis zur Allen Peak Tram (Gondelbahn), setzen Sie Ihre Skibrille auf und ab geht's! Für weniger extreme Strecken nehmen Sie die Needles Express Gondola, um eine eine große Auswahl an Pisten Pisten (leicht und mittelschwer) zu genießen.

DEN LIFT NACH PARK CITY NEHMEN

Es gibt keinen Grund mit dem Auto in das Resort zu fahren, wenn man sich einen Sitz im Town Lift greifen kann, der gleich an der historischen Main Street zu finden ist. Am Abend lassen sich die erfolgreichen Schwünge im High West Distillery & Saloon feiern — hier mit einem direkten Einkehrschwung. Keine Angst: Die Skiausrüstung ist die richtige Bekleidung für ein Whiskey Tasting am späten Nachmittag.

ZUGDRACHEN SIND FÜR SKIFAHRER

Im Adventure Centre von Powder Mountain kann man Snowkiting, das Skifahren mit einem Zugdrachen, lernen. Es gibt Einzel- und Gruppenunterricht, um die Grundlagen zu verstehen. Wenn Sie es bereits lieben und die Ausrüstung haben, melden Sie sich für ein Snowkiting-Abenteuer an und lernen Sie dazu oder wenn Sie nur Zugang zum Gelände haben wollen, kaufen Sie sich einen Tagespass und einen Kite-Skiing-Pass.

SKIFAHREN ZWISCHEN DEN HOODOOS VON BRIAN HEAD

Abfahrten in Utah erinnern mich an zerklüftete alpine Gipfel. In Brian Head wird man jedoch von einem schnellen 4er-Sessellift den Berg hinauf gebracht und kann von dort aus über die nur fünf Kilometer entfernten, orangen Sandstein-Hoodoos des Cedar Breaks National Monument schauen. Natürlich ist hier auch das Skifahren spektakulär. Die kürzlich erfolgten Neuerungen im Resort lassen viele Gäste, die seit Jahren hierherkommen, dessen Lob noch lauter preisen und machen Brian Head so zu einem Geheimtipp unter Utahs Resorts.

WHISKEY TRINKEN AUF DEN SPUREN VON BUTCH CASSIDY

Fügen Sie Ihrem Skitag in der Owl Bar etwas authentischen Westerngefühl hinzu. Hier kehrte einst die ganze Hole-in-the-Wall Gang von Butch Cassidy ein. Die ursprüngliche Rosewood Bar aus den 1890er Jahre wurde von ihrem Standort in Thermopolis, Wyoming nach Sundance gebracht und restauriert, damit die Gäste heute ihr Vergnügen haben. Kommen Sie an den Tresen, bestellen Sie einen Whiskey, tauschen Sie sich über die beste Abfahrt des Tages aus und machen Sie Pläne für morgen.

VON 80 JAHEN SKITRAINING IN BRIGHTON PROFITIEREN

Brighton ist seit 1936 Skigebiet, d.h. hier liegt der Schwerpunkt seit mehr als 80 Jahren ununterbrochen auf dem Skifahren und Skikursen. Die Kinder der früheren Skilehrer lehren heute bereits die Grundlagen in den Skischulen. Der Wert dieser jahrzehntelangen Erfahrung, die dazu beitrug aus Ski-Novizen Meister der Skisaison zu machen, ist schwierig zu beziffern.

BRINGEN SIE IHRE SKIER INS DEER VALLEY

Deer Valley ist ein Berggebiet für Skifahrer. Einwandfrei gepflegte und frisch präparierte Pisten, Skiverleih, aufmerksamer Service und begeisternde Abfahrten sind einige der Gründe, warum die Leser des SKI Magazine das Deer Valley ständig unter die besten Skigebiete Nordamerikas wählen - einschließlich einer Nr. 1 für den Gästeservice. Es ist keine Übertreibung: Deer Valley ist tatsächlich so gut.

4

OUTDOOR-URLAUB

Hier heißt es nach draußen zu gehen und das Leben im neuen amerikanischen Westen zu erfahren. Mit fünf Nationalparks, 44 State Parks, neun National Monuments, zwei nationalen Erholungsgebieten und The Greatest Snow on Earth® ist Utah einer der großen Spielplätze für Reisende, die das ganze Jahr Outdoor-Abenteuer suchen. Die Angel auswerfen. Die Pisten erobern. In einen Sandstein-Canyon abseilen. Mit dem Fahrrad durch unvergessliches Gelände fahren. Oder einfach ruhig dastehen und die Aussicht bewundern.

WANDERN

Von familienfreundlichen Wanderwegen bis zu schwierigeren Kletterpartien, Utah ist zum Wandern gemacht. Die Mighty 5® Nationalparks bieten zahlreiche Wege durch die berühmte rote Felsenlandschaft der Region. Auch zahlreiche National Monuments, nationale Erholungsgebiete, National Forests und State Parks überall in Utah bieten ausgedehnte Wandermöglichkeiten außerhalb der The Mighty 5®. Wer den Ausblick von ganz oben genießen möchte, sollte kilometerweit durch eine üppige Wildnis mit alpinen Wiesen und Seen im Uinta-Wasatch-Cache National Forest wandern. Oder auf den Mount Raymond steigen, um einen 360-Grad-Rundumblick über den Big Cottonwood Canyon zu bekommen, in dem sowohl das Brighton Resort als auch das Solitude Mountain Resort liegen.

MOUNTAINBIKE FAHREN

Für Mountainbiker führen alle Wege nach Utah. Die herausfordernden Anstiege und Abfahrten der Slickrock Trails halfen Moab auf die Landkarte für Mountainbiker zu bringen. Aber Moab ist nur der Anfang. Reisende, die den Bryce Canyon und den Zion Nationalpark besuchen, sollten auch einen Abstecher zum nahe gelegenen Thunder Mountain und zur Gooseberry Mesa einplanen. Für ein Mountainbike-Abenteuer auf einen Gipfel, fahren Sie nach Park City - Amerikas einzige Mountainbike-Stadt, die von der International Mountain Bicycling Association mit einem Gold Level zertifiziert wurde – oder entdecken Sie den einspurigen Wasatch Crest Trail bei Salt Lake City und die vielen Abschnitte des Bonneville Shoreline Trails in Salt Lake City und Ogden.

WASSERSPORT

Obwohl Utah für seine Ausblicke auf die Wüste bekannt ist, gehört es auch zu den zehn besten Bundesstaaten für mit Booten befahrbare Gewässer. Die Flüsse, Seen und Stauseen Utahs bieten erstklassige Erholung am Wasser. Man kann ein Hausboot mieten und die Oase des Lake Powell befahren, Fliegenfischen am Green River, schwimmen, segeln und Wasserski fahren auf dem türkisblauen Wasser des Bear Lake. Oder man unternimmt eine Rafting Tour den Colorado River hinunter durch den Cataract Canyon, die das Herz schneller schlagen lässt.

CANYONING

Man kann sich schwerlich einen Ort vorstellen, der besser für Canyoning geeignet ist, als Utah. Von den tiefen Canyons der The Mighty 5® Nationalparks bis zu den Wüstenschluchten des Grand Staircase-Escalante National Monument, dieser Bundesstaat ist maßgeschneidert sowohl für ernsthafte Canyoning-Spezialisten als auch für von einem Führer begleitete Neulinge. Utah hat die weltweit größte Ansammlung von Slot Canyons (enge, durch fließendes Wasser geschaffene Schluchten), d.h. Entdecker werden niemals Mangel an unglaublicher Wüstenlandschaft haben. Canyoning ist eine ernsthafte Angelegenheit und oft sehr technisch, aber örtliche Führer und Ausrüster können jeden einen Trail hinunterführen, der perfekt auf das gewünschte Abenteuerlevel abgestimmt ist.

UNVERGLEICHLICHE NACHTHIMMEL

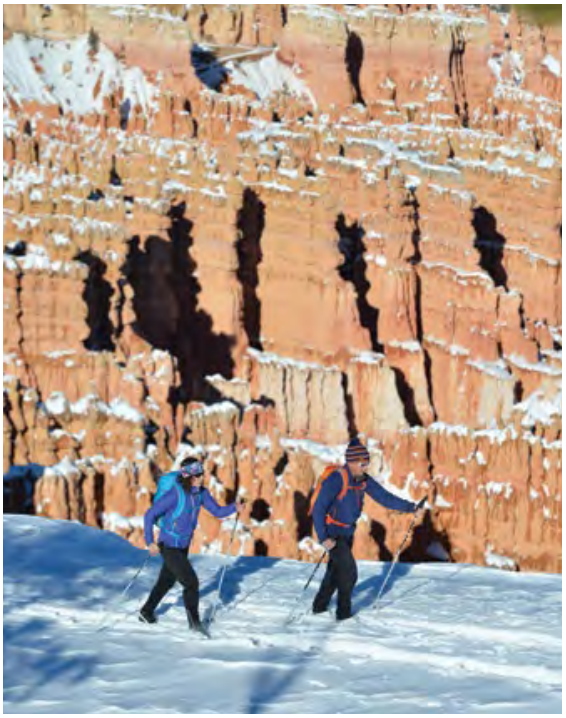
Utah ist ein Mekka für Astro-Fotografie und Sternbeobachtung. 15 anerkannte sowie viele weitere noch im Aufnahmeprozess befindliche „International Dark Sky Parks and Communities" bilden die größte Konzentration an dunklem Himmel in der entwickelten Welt - den so genannten The Great Western Starry Way – und die Hälfte davon liegt in Utah. Dank der schönen und weitläufigen Landschaft Utahs gibt es in vielen Teilen des Bundesstaats wenig Lichtverschmutzung. So können Besucher in einer klaren Nacht die Milchstraße und mehr als 7.500 Sterne sehen, unabhängig davon, ob sie sich in Zentral-Utah oder im Süden Utahs oder in der Nähe von Salt Lake City aufhalten. In vielen der State Parks und Nationalparks sowie bei den Monumenten gibt es Angebote zur Beobachtung des Nachthimmels oder für Astronomie. Als von Rangern geführte Wanderung ist das ein Spaß für jedes Lebensalter. Mehr dazu unter *visitutah.com/darkskies*

Geführte Wanderung durch die Paria Canyon-Vermillion Cliffs Wilderness Area | Ted Hesser

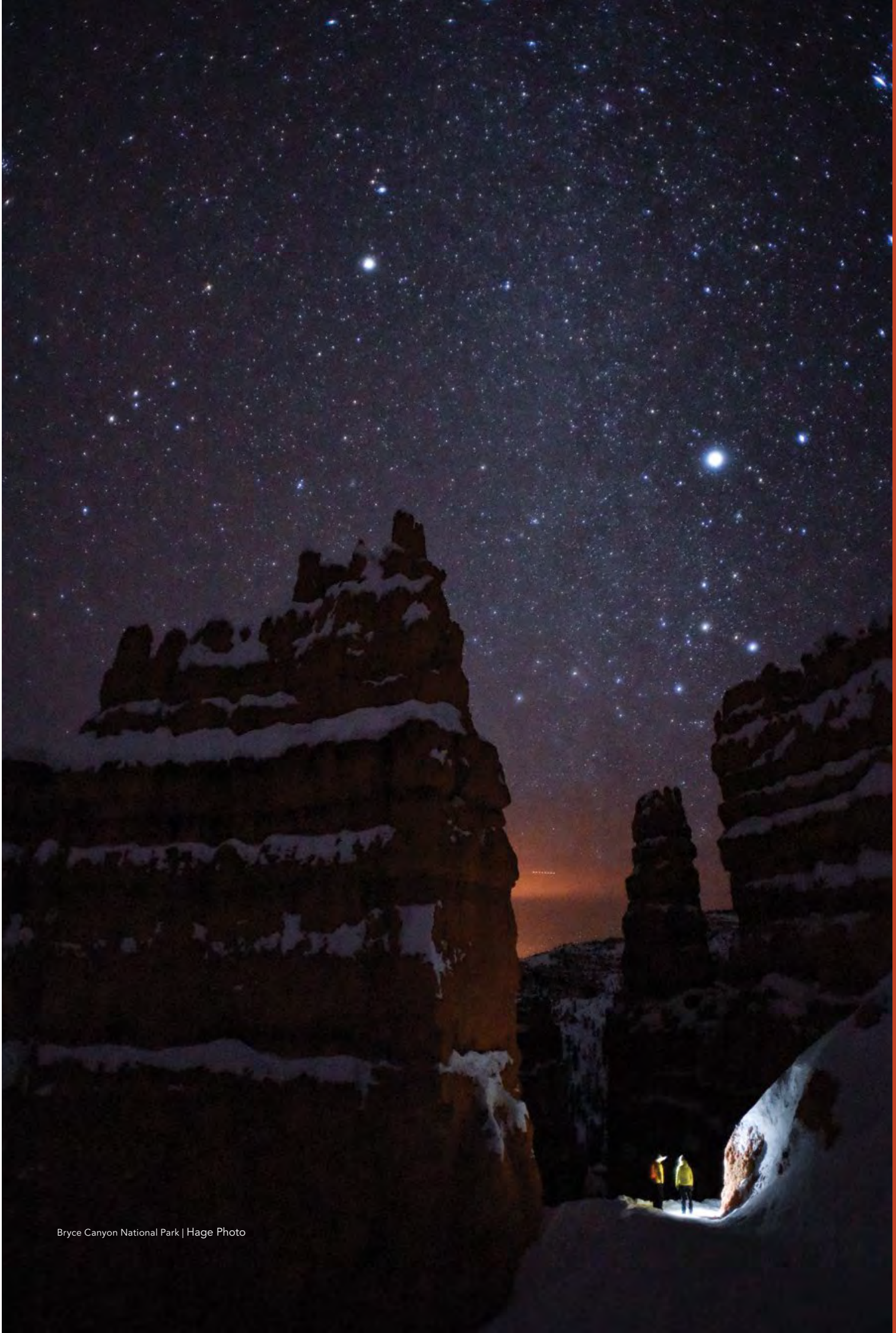
DIE NATIONALPARKS IM WINTER

Die Mighty 5® Nationalparks in Utah verändern sich im Winter und bieten die seltene Gelegenheit, atemberaubende Anblicke inmitten friedlicher Einsamkeit zu bewundern. Wandern Sie auf den Wegen des Arches National Park, um den Delicate Arch im Schneegestöber zu sehen. Genießen lässt sich ein geführtes Schneeschuh-Abenteuer bei Mondlicht durch den Bryce Canyon oder das riesige Panorama der Canyonlands. Sehen Sie die schneebedeckten Navajo Sandsteinformationen und die uralten Petroglyphen (Felsmalereien) von Capitol Reef an. Oder engagieren Sie einen Führer, ziehen Sie einen „Trockenanzug“ aus Gummi an und waten Sie im Virgin River in den The Narrows des Zion National Park.

Wenn man die Nationalparks im südlichen Utah besucht, sollte man sich Zeit für erstklassiges Skifahren in den nahegelegenen Skigebieten Brian Head Ski Resort und Eagle Point Resort aufsparen. Drei Stunden nördlich von Las Vegas gelegen, bietet Brian Head luxuriöse Annehmlichkeiten, vielfältige Unterkünfte und Restaurants, die ein Besucher von einer Skiregion erwarten darf. Eagle Point zieht mittlerweile Skifahrer an, die das Rustikale lieben und sich wohlfühlen in einem abgelegenen Bergdorf mit knietiefem Pulverschnee, großartigen Schneetagen und wenig Konkurrenz zu den 11,4 Metern, die es hier durchschnittlich jährlich schneit.



Von oben im Uhrzeigersinn:
Arches National Park | Neal Herbert
Canyonlands National Park | Jacob W Frank
Bryce Canyon National Park | Hage Photo



Bryce Canyon National Park | Hage Photo

CAPITOL REEF

Gifford Homestead

Wo die Obstgärten der Pioniere auf wilde und unerwartete Geologie treffen

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND AKTIVITÄTEN

Das Besucherzentrum ist ganzjährig geöffnet. Verschiedene leichte Wanderwege und eine Panoramastrecke für Autos sind in der Nähe des Besucherzentrums zu finden. Wer nur wenige Stunden Zeit hat, kann eine Wanderung zur Hickman Bridge oder zum Grand Wash unternehmen und die Petroglyphen (Felsmalereien) betrachten, die von der Fremont-Kultur entlang der S.R. 24 hinterlassen wurden. Hat man einen halben Tag zur Verfügung sollte man den 13 km langen Scenic Drive am Besucherzentrum vorbei in den Fruita Historic District hinzufügen.

Wer einen ganzen Tag und ein Fahrzeug mit großer Bodenfreiheit zur Verfügung hat, schafft den stark gewölbten Anstieg zu den regenbogenfarbenen Sandstein-„Reefs" und kann die Canyons der Waterpocket Fold erforschen. Oder man erkundet die Temples of the Sun and Moon sowie die übrigen an Skulpturen erinnernden Sandstein-Monolithen im Cathedral Valley. In der Erntezeit (Juni bis Oktober, je nach Obstsorte) sind Besucher in die Obstgärten des Parks eingeladen, um selbst Obst zu ernten.

Wer noch mehr Zeit hat und die richtige Ausrüstung, sollte sich eine kostenlose Backcountry-Erlaubnis ausstellen lassen und die unberührte Wildnis auf eigene Faust erkunden. Capitol Reef hat verschiedene, unglaublich schöne Backpacking-Wanderwege, aber Wasser ist knapp und man muss sich orientieren können. Der Park wird auch als Reiseziel für Kletterer immer beliebter. Bitte vor einer Tour den aktuellen Zustand der Straßen im Hinterland und mögliche Überschwemmungen abklären.

KLIMA

Eine Kombination aus Gebirgs- und Wüstenklima. Von Mai bis Oktober ist mit trockenem, warmen Wetter und Temperaturen zwischen 10°und 27°C zu rechnen sowie nachts mit einer Abkühlung bis auf 5°C. November bis März ist die kälteste Jahreszeit mit Tageshöchstwerten unter 10°C im November, 4°C im Januar und Nachtfrösten. Abgehärtete Besucher werden in dieser Zeit jedoch überwältigende Einsamkeit zwischen schneebedeckten Monolithen erleben.

UNTERKÜNFTE

Die freundliche, vielseitige Stadt Torrey ist das eigentliche Gateway zum Capitol Reef National Park. Hier sollte man unbedingt im Cafe Diablo einkehren. In den Orten zwischen Hanksville und Loa gibt es weitere Motels sowie Bed and Breakfast-Unterkünfte. In Boulder rühmt man sich des im Zagat Restaurantführer bewerteten Hell's Backbone Grill.

INSIDER TIPPS

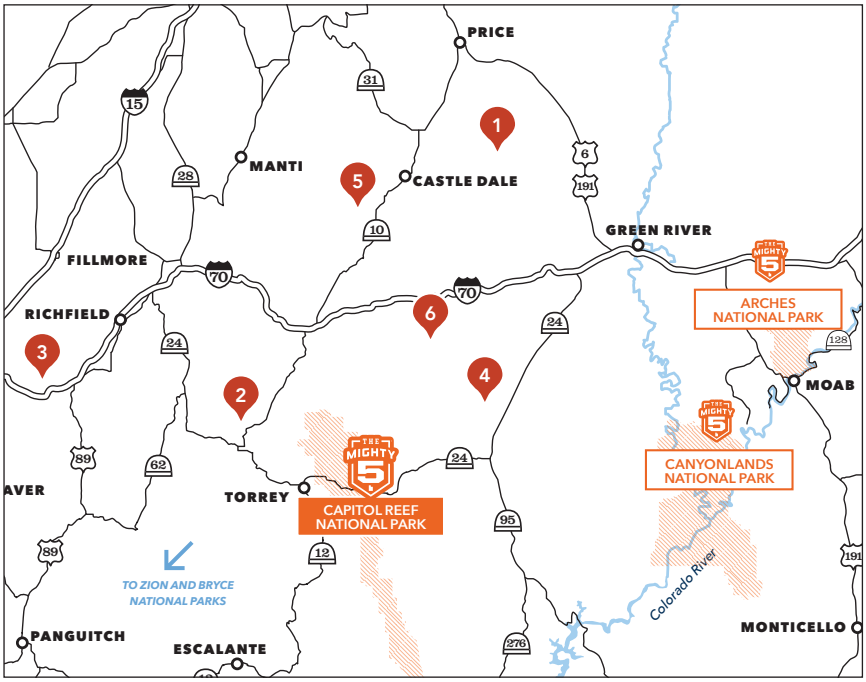
1. Im Sommer und im Frühherbst können Früchte in den Fruita Obstgärten kostenlos geerntet und gegessen werden. Wer eine Tüte mit Obst mitnehmen möchte, zahlt dafür eine Schutzgebühr. Auf jeden Fall anhalten und einen frisch gebackenen Pie essen sollte man bei Gifford Homestead.

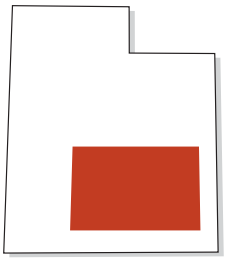
2. Bei Touren in höher gelegene Wüsten zusätzlich Wasser trinken und die Elektrolyte nicht vergessen. Brechen Sie früh auf, schützen Sie Ihre Haut und machen Sie Pausen, um die Landschaft zu genießen.

3. Capitol Reef ist ein zertifizierter International Dark Sky Park. Nehmen Sie eine Sternbeobachtung in Ihren Reiseplan auf.

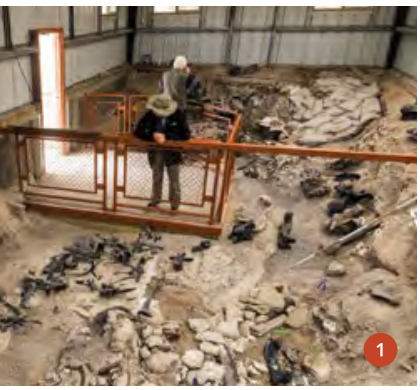
4. Verbinden Sie Ihren Besuch mit einem Abstecher in den Bryce Canyon National Park, indem Sie auf der All-American Road: Scenic Byway Nummer 12 fahren, einer der schönsten Straßen der USA überhaupt. Planen Sie mehrere Tage ein, um beide Parks gründlich zu erkunden.

visitutah.com/capitol-reef





Das Capitol Reef Country ist rund dreieinhalb Stunden von Salt Lake City entfernt und rund zwei Stunden von Moab. Es ist der Nationalpark, der am nächsten zu Salt Lake City liegt. Eine zweistündige Fahrt über die All-American Road: Scenic Byway Nummer 12 verbindet diesen Park mit dem Bryce Canyon National Park.



ERGÄNZEN SIE IHRE REISEPLANUNG

Beginnen Sie auf visitutah.com/nearby-capitol, um mehr über die folgenden Reiseziele zu erfahren.

(1) Cleveland-Lloyd Dinosaur Quarry & Jurassic National Monument | 2 Stunden und 30 Minuten von Capitol Reef

Im neuesten National Monument Utahs ist die weltweit größte Ansammlung von Dinosaurier-Knochen zu sehen – mehr als 12.000 Knochen wurden bisher entdeckt. Normalerweise von April bis September geöffnet, die Öffnungszeiten sollte man vor einem Besuch aber nochmals überprüfen. Kinder werden es lieben und haben freien Eintritt.

(2) Fishlake National Forest | 1 Stunde von Capitol Reef zum Fish Lake

Betreten Sie ein Outdoor-Paradies, das für seine wunderbaren Zitterpappelwälder mit schönen Panoramastraßen bekannt ist. Diese führen zu abgeschieden gelegenen Campingplätzen, ausgedehnten ATV Trails (Geländewagenstrecken), zur Elchjagd und zum Angeln. Zu den Höhepunkten gehört der Paiute ATV Trail und der Lakeshore National Recreation Trail, an dem besondere amerikanische Zitterpappeln zu finden sind, die als Pando-Bäume bezeichnet werden.

(3) Fremont Indian State Park und Museum | 1 Stunde 45 Minuten von Capitol Reef

Dieses Museum markiert den Ort, an dem die größte bekannte Siedlung der Fremont-Kultur stand. Es zeigt die unglaubliche Geschichte der Entdeckung dieses Dorfs durch einen Straßenbautrupp. Auf den Wanderwegen in der Nähe lassen sich die Petroglyphen (Felsmalereien) und Piktogramme der Gegend entdecken. Man kann zelten oder ein Tipi mieten für einen Abend unter dem klaren, dunklen Himmel.

(4) Goblin Valley State Park | 1 Stunde 30 Minuten von Capitol Reef

Wie kein anderer Ort auf der Welt nimmt dieser Park mit seiner skurrilen Sandsteinlandschaft die Vorstellungskraft gefangen und regt die Fantasie an. Bringen Sie Ihre Familie mit zum Wandern, um zu zelten, Fahrrad zu fahren und zur Erkundung der Canyons in der Umgebung. Erforschen Sie diesen erstaunlichen Ort. Der State Park ist auch als International Dark Sky Park zertifiziert.

(5) Millsite State Park | 1 Stunde 45 Minuten von Capitol Reef

Dieser ruhige Stausee eignet sich hervorragend für Bootsfahrten, Angeln und Camping. Es gibt auch einen öffentlichen 18-Loch-Golfplatz, der an den Park angrenzt. Besucher, die geländegängige Fahrzeuge oder Mountainbikes mitbringen, können die kilometerlangen Trails im nahen Ferron Canyon nutzen.

(6) San Rafael Swell | 1 Stunde 45 Minuten von Capitol Reef

Ausgangspunkt ist der 305 m hohe Wedge Overlook, von dem das riesige Gebiet gut zu sehen ist. Der Ausblick zeigt den Little Grand Canyon - eine 23 km lange Schlucht, die der San Rafael River gegraben hat - aus der Vogelperspektive. Nach dem Überblick fährt man hinunter in den Buckhorn Draw Backway, um die Vielfalt an Petroglyphen (Felsmalereien) zu bestaunen, um zu wandern, zu klettern und friedliches, einfaches Camping zu erleben. Der südliche Teil des Swell ist rauer, aber mit einer Landkarte und genügend Sprit lassen sich die bemerkenswerten Slot Canyons genießen. Rechnen sollte man in dieser Gegend damit, dass alle Straßen ungeteert sind und einige davon Fahrzeuge mit Bodenfreiheit und Vierradantrieb erfordern.

ARCHES

Blick auf den Turret Arch durch den North Window Arch

Jeder Bogen geformt von 300 Millionen Jahren ständiger Erosion

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND AKTIVITÄTEN

Die meisten Besucher genießen die komplette 29 km lange, landschaftlich schöne Strecke (Einbahnstraße). Am besten lässt sie sich erleben, wenn man in aller Ruhe reist und die Vorschriften des Parks beachtet. Am Anfang der Fahrt zeigt der La Sal Mountains Aussichtspunkt einen schönen Kontrast zwischen der Geologie der Arches (Felsbögen) und den weiter entfernten Gipfeln. Die kurzen Wanderungen bei Park Avenue, am Balanced Rock und in der Windows Section bringen die Besucher schnell hinauf zu den diversen Felsformationen und der großen Menge an Arches. Auch wer schon Fotos des Delicate Arch gesehen hat, sie können die eigene Erfahrung nicht ersetzen. So wie die anderen mehr als 2.000 Arches, die diesem Park seinen Namen gaben, verdient der Delicate Arch einen genaueren Blick. Bei Devils Garden gibt es einen der längsten Felsbögen weltweit zu sehen. Man kann alles innerhalb eines halben Tages erkunden, aber die Erlebnisse im Arches National Park füllen leicht auch einen ganzen Tag. Das Arches Besucherzentrum ist ganzjährig geöffnet. Halten Sie hier an, um Tipps zu bekommen und um ihre Wasserflaschen aufzufüllen.

KLIMA

Im Frühling und Herbst liegen die Temperaturen zwischen 18° und 30° C, besonders niedrig im November, so dass es in den Nächten bis zu 30° C kühler als tagsüber sein kann. Ein Besuch wird für diese Jahreszeiten empfohlen, um Menschenmassen zu vermeiden. Im südöstlichen Utah wird es im Sommer heiß, die Tagestemperatur kann über 38°C steigen. Der Hitze begegnen lässt sich durch geschickte Reiseplanung und indem man auf Sonnenschutz achtet sowie zusätzliches Wasser mitnimmt. Im Sommer sollte man in den Morgenstunden oder am Abend unterwegs sein. Im Winter sind diese Sehenswürdigkeiten in Einsamkeit zu genießen. Dann benötigen Sie allerdings Skistöcke und Schuhe mit Spikes, um über die eisigen, verschneiten Wege zu kommen.

UNTERKÜNFTE

Acht Kilometer entfernt liegt Moab mit guter einheimischer Küche, Kaffee, Selbstgebrautem und einer großen Vielfalt an Unterkünften. Oder entscheiden Sie sich für ein Urlaubsresort in der Nähe, wie die Red Cliffs Lodge oder die Sorrel River Ranch and Spa. Auf dem öffentlichen Grund rund um Moab kann man zelten und es gibt zusätzliche Unterkünfte im nahe gelegenen Green River. Der Devils Garden Campground (siehe Utah Bucket List, Seite 6) ist schnell ausgebucht, daher empfiehlt sich eine Reservierung bis zu sechs Monate im Voraus für Aufenthalte zwischen 1. März und 31. Oktober.

INSIDER TIPPS

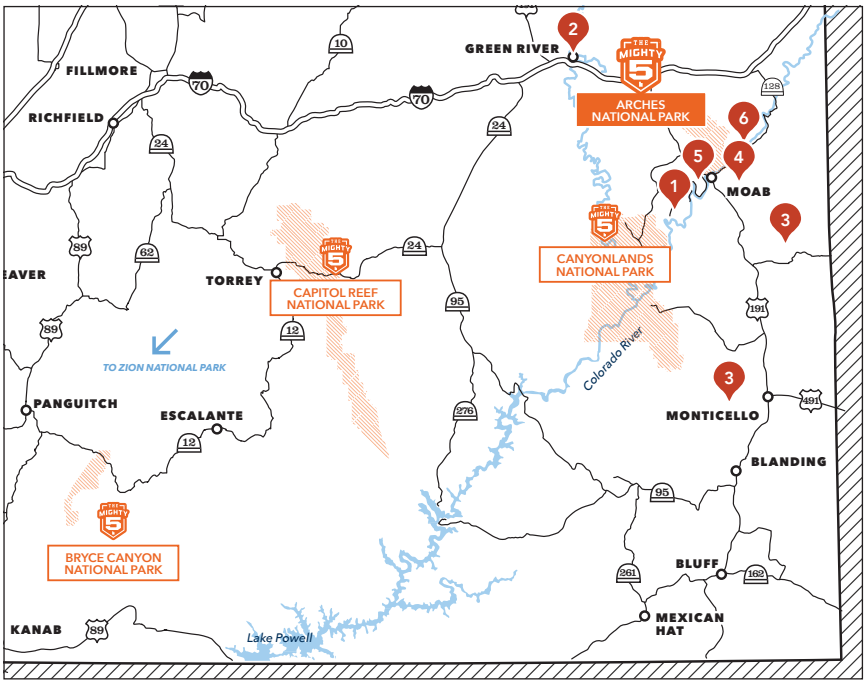
1. Der Arches Nationalpark ist zu Sonnenaufgang und Sonnenuntergang wesentlich weniger besucht und daher ist dies die beste Zeit für einen Besuch. Von März bis Oktober ist hier sehr viel los, insbesondere an Feiertagen, Wochenenden und vormittags.

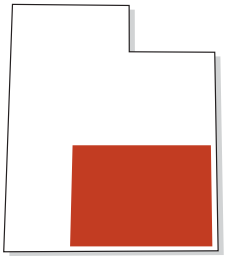
2. Gut vorbereitete Wanderer können der Menge auf dem 13 km langen Devils Garden Trail entkommen. Besuchen Sie mit Ausdauer, Beweglichkeit und einer Erlaubnis oder einem örtlichen Wanderführer das erstaunliche Labyrinth, das Fiery Furnace genannt wird.

3. Folgen Sie @archesnps auf Twitter und Facebook und gehen Sie auf: visit ***nps.gov/arch***, um Warnungen zu den aktuellen Bedingungen mitzubekommen und um die Webcam am Eingang des Parks zu sehen.

4. Der kurze Dead Horse Point Mesa Scenic Byway (S.R. 313) verbindet Moab und Arches mit dem an der Straße gelegenen Namesake State Park im Island in the Sky Distrikt von Canyonlands.

visitutah.com/arches





Es sind vier Stunden Fahrt von Salt Lake City zum Arches National Park (oder 1 Stunde 45 Minuten von Grand Junction, Colorado). Er liegt nur wenige Minuten nördlich von Moab und rund 40 Minuten von Canyonlands Island im Sky District. Hier folgen die Panoramastraßen (Scenic Byways) den Flüssen und Canyons zu einem grenzenlosen Outdoor-Abenteuer.

ERGÄNZEN SIE IHRE REISEPLANUNG

*Beginnen Sie unter **visitutah.com/nearby-arches**, um mehr über die folgenden Reiseziele zu erfahren.*

(1) Dead Horse Point State Park | 40 Minuten vom Arches Besucherzentrum

Viele Besucher finden die Ausblicke vom Dead Horse Point bezaubernder als diejenigen im Grand Canyon. Im Besucherzentrum und durch eine Ausstellung bekommt man einen sehr guten Einblick in die Geologie des Parks. Es gibt auch Mountainbike Trails, Campingmöglichkeiten und reservierbare Jurten.

(2) Green River | 45 Minuten vom Arches Besucherzentrum

Green River ist sowohl der Name einer kleinen, freundlichen Stadt als auch eines üppigen State Parks und eines der großen Flüsse im Westen. Wohnen Sie in der Stadt Green River als Ausgangspunkt für den Besuch des Arches National Park. Oder unternehmen Sie einen Rafting-Ausflug auf dem Green River Daily oder einem anderen erstklassigen Floß. Mit einem Rafting-Führer oder einer Erlaubnis ohne Führer zu raften, können Sie es auf dem Green River auch mit dem berühmten Desolation Canyon aufnehmen.

(3) Manti-La Sal National Forest | 1 Stunde von Region Moab

Im südöstlichen Utah bieten die La Sal und Abajo Berge hervorragende Möglichkeiten für Camping abseits der Massen, wandern, Fahrrad fahren, angeln, jagen und klettern. Sie sind auch eine wunderschöne Kulisse für die Besucher der State Parks und Nationalparks überall in der Region.

(4) Moab Mountain Biking | Die meisten Wege sind in 10 bis 20 Minuten von Arches oder Moab aus erreichbar.

Der Slickrock Trail von Sand Flats ist eine der bekanntesten Strecken, die nur einen Steinwurf vom Biking-/Wander-/Off-Road-Mekka Moab entfernt ist. Hier gibt es Biking-Möglichkeiten für viele Tage: Magnificent 7, Intrepid, Klondike Bluff und Bar M sind nur einige der Wegenetze, die ein „Muss" in dieser Gegend sind.

(5) Potash-Lower Colorado River Scenic Byway | An der Kreuzung 1 km südlich des Eingangs zum Arches

Nehmen Sie den 27 km langen Scenic Byway hinunter zur State Road S.R. 279, um zu den hoch aufragenden Sandsteinklippen zu kommen und zu Kletterfelsen, Fahrradwegen, Petroglyphen (Felsritzzeichnungen), Dinosaurierspuren, Arches (Felsbögen) und Ausblicken auf den Colorado River. Zu den beliebten Arches gehören Bowtie, Corona und Jug Handle.

(6) Upper Colorado River Scenic Byway | An der Kreuzung fünf Minuten südlich des Eingangs zum Arches

Die Strecke ist Teil des Dinosaur Diamond Prehistoric Highways. Auf den 71 km der S.R. 128 gibt es Ausgangspunkte für Wanderungen, Rafting, Weinproben und bekannte Wanderwege sowie viele Einstiegsstellen für Kletterer.

THE MIGHTY 5
NATIONAL PARK

CANYONLANDS

Chesler Park, Needles District | Emily Ogden

Zwei mächtige Flüsse formten Welle für Welle die tiefen Canyons

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND AKTIVITÄTEN

Utahs größter Nationalpark umfasst sowohl einige der am wenigsten besuchten Gegenden der USA, als auch einige der meist fotografierten Sehenswürdigkeiten des Westens. Man kann sein Abenteuer im Canyonlands National Park den individuellen Bedürfnissen anpassen. Es lassen sich kurze, anregende Wanderungen für die ganze Familie einplanen, ein oder mehrere Tage an den Stromschnellen verbringen oder man erholt sich im Hinterland des Parks. Island in the Sky ist der beliebte nördliche Abschnitt des Nationalparks, der von Moab aus erreichbar ist. Bei leichten und mittelschweren Wanderungen eröffnen sich Ausblicke auf den Colorado River nach Osten und den Green River nach Westen. Die Region The Needles ist nach ihrem Überfluss an roten Felsnadeln und Sandsteingraten benannt. Man kann kurze Wanderungen unternehmen, aber Needles ist auch eine Region für Backpacker. Der weiter entfernt gelegene Maze District ist Canyonlands Spielplatz durcheinander gewürfelter Felsen, für den man eine Zugangserlaubnis und ein hochbeiniges Allrad-Fahrzeug benötigt. Wer einen zusätzlichen Tag investiert, kann sich die Piktogramme der Great Gallery am Horseshoe Canyon ansehen.

KLIMA

Frühling und Herbst mit Tagestemperaturen von 15° bis 29° C sind ideale Jahreszeiten, um Canyonlands zu besuchen. Wie im nahen Arches National Park, erwärmt sich auch Canyonlands in den Sommermonaten beträchtlich und erreicht 38° C. Am besten werden Sie mit der Hitze fertig, wenn Sie rechtzeitig planen, auf Sonnenschutz achten und zusätzliches Wasser mitnehmen sowie im Hochsommer bevorzugt morgens und abends unterwegs sind. In der Nacht sinken die Temperaturen bis Ende November unter den Gefrierpunkt. Der Winter ist aber eine besonders schöne Zeit im Canyonlands National Park. Saisonale "Monsun"-Gewitter an Nachmittagen im Spätsommer können potenziell gefährliche Überschwemmungen auslösen. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld über die Wetterlage.

UNTERKÜNFTE

Moab und Monticello sind beliebte Basis-Camps für die Region Island in the Sky beziehungsweise The Needles, und jeder Ort bietet exzellente Unterkünfte. Während Moab als Outdoor-Abenteuer Reiseziel und für seine Nähe zum Arches National Park bekannt ist, gilt Monticello als ein hochgelegener Rückzugsort, von dem aus man das Bears Ears National Monument, den Monument Valley Navajo Tribal Park und die Region Four Corners einfach erreicht. Ziehen Sie Green River bei einem Besuch des Horseshoe Canyon als Unterkunft in Betracht und Blanding oder Bluff, wenn Sie zum Bears Ears reisen.

INSIDER TIPPS

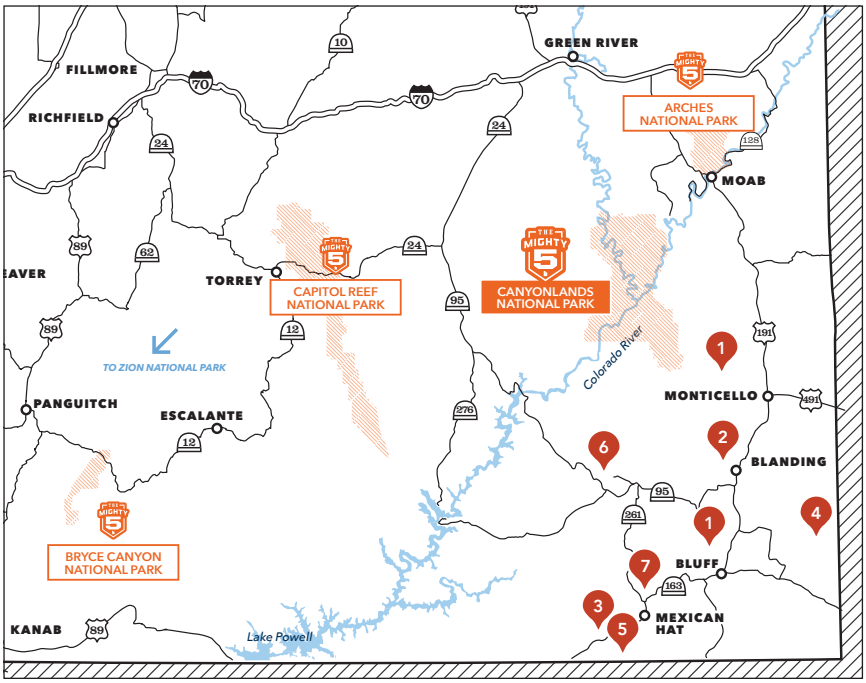
1. In der Nähe von Moab ist Island in the Sky die beliebteste Region. Dennoch sind, abgesehen von den Aussichtspunkten und dem Mesa Arch (insbesondere bei Sonnenaufgang), die landschaftliche schönen aber anstrengenden Wanderwege selten überfüllt.

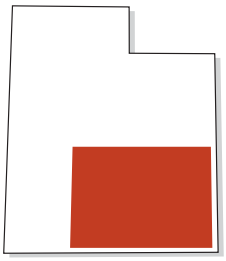
2. Für eine Fahrt oder einen Ausflug mit dem Fahrrad auf dem beliebten White Rim Trail ist eine Erlaubnis ebenso erforderlich wie für alle Camping-Übernachtungen im Hinterland.

3. Squaw Flat Campground im Needles District ist ein großartiger Ausgangspunkt für Tagestouren ins Hinterland, aber bereiten Sie sich vor: Nehmen Sie zusätzliches Wasser mit und achten Sie auf Schwarzbären.

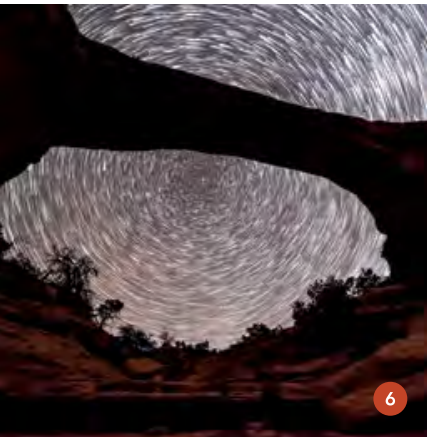
4. Für den entlegenen Maze District sollte man unbedingt drei Tage einplanen, plus die Anreisezeit. Einsamkeit und unendliche Pracht sind die Belohnung für sehr gut ausgerüstete, genügsame Wanderer.

visitutah.com/canyonlands





Es sind rund vier Stunden Fahrt von Salt Lake City in die Region Island in the Sky bzw. 40 Minuten von Moab. Der Needles District lässt sich in mehr als fünf Stunden von Salt Lake City oder in rund 90 Minuten von Moab aus erreichen. Wenn man erst einmal in der südöstlichen Ecke Utahs angekommen ist, dann wünscht man sich zusätzliche Reisetage, um wirklich alles zu sehen.



VERVOLLSTÄNDIGEN SIE IHRE REISEPLANUNG

*Beginnen Sie mit **visitutah.com/nearby-canyonlands**, um mehr über die folgenden Reiseziele zu erfahren.*

(1) Bears Ears National Monument | Weniger als 1 Stunde von Monticello oder Bluff

Shash Jaa und Indian Creek, das bedeutet rote Felsen, Wacholderwald, Hochplateaus sowie kulturelles, historisches und prähistorische Erbe, zu dem viele Sehenswürdigkeiten der Frühgeschichte und der amerikanischen Ureinwohner zählen, einschließlich des „Newspaper Rock“ und des „House on Fire“.

(2) Edge of the Cedars State Park Museum | 1 Stunden 30 Minuten vom Needles Besucherzentrum

Dieses Museum ist ein großartiger Aufbewahrungsort für Artefakte der Region Four Corners. Die Ausstellungen und die Kiva (Zeremonienhaus) auf dem Museumsgelände zeigen die frühere Pueblo-Kultur ebenso wie heutige Gegenstände der amerikanischen Ureinwohner. Es ist die größte Sammlung von Fundstücken der Pueblo-Kultur in dieser Gegend.

(3) Goosenecks State Park | 30 Minuten von Monument Valley

Schauen Sie hinunter auf den 300 m tiefer liegenden San Juan River und blicken Sie damit auf 300 Millionen Jahre Erosion. Es lohnt sich auf den Sonnenuntergang zu warten. Von diesem einfachen State Park aus können Sie die berühmten Goosenecks sehen und gleichzeitig auf einem Campingplatz picknicken.

(4) Hovenweep National Monument | 2 Stunden 15 Minuten vom Needles Besucherzentrum

In einer beeindruckenden Landschaft, in der Salbei und Wacholder blühen, lassen sich die erstaunlichen Relikte von sechs Dörfern der Hovenweep Kultur besichtigen. Im 13. Jhd. bauten die damaligen Pueblo-Bewohner Türme und andere Gebäude, einige davon balancieren kunstvoll am Rand der Canyons.

(5) Monument Valley Navajo Tribal Park | 2 Stunden 30 Minuten vom Needles Besucherzentrum

Die Ikone des amerikanischen Westens und gleichzeitig das heilige Herz der Navajo Nation wird sich für Fans von Hollywood-Filmen merkwürdig bekannt und gleichzeitig tief spirituell anfühlen, wenn Sie unser einheimischer Navajo Führer durch den Park begleitet – das ist die beste Art den Park kennenzulernen. Bitte respektieren Sie die Bräuche und Gewohnheiten der Einheimischen.

(6) Natural Bridges National Monument | 2 Stunden 15 Minuten vom Needles Besucherzentrum

Entdecken Sie drei majestätische Brücken, die von Wasser und Zeit geschaffen wurden, einschließlich Sipapu (“Ort der Entstehung”), die weltweit zweitgrößte natürliche Brücke. Sehen Sie sich die Brücken bei einer Fahrt durch die Landschaft an oder wandern Sie gemütlich über verschiedene Wege. Bleiben Sie bis zum späten Abend, um die Sterne unter einem der dunkelsten Nachthimmel der USA zu sehen.

(7) Valley of the Gods und Cedar Mesa | 1 Stunde von Monument Valley

Hier gibt es eine Reihe von riesigen, roten, freistehenden Mesas (Tafelbergen), Buttes (Felsformationen) und Felsklippen, die hoch über dem Talgrund aufragen. Man kann sie sehr gut sehen, wenn man auf der 27 km langen Schotterstraße durch das Valley of the Gods fährt. Im nahe gelegenen Cedar Mesa lässt sich auf abgelegenen Wegen durch das Hinterland Einsamkeit sowie archäologische und geografische Schönheit erleben.

BRYCE CANYON

Sunset Point

Ein alpiner Wald mit ebenso vielen roten Felsen-Hoodoos wie Bäumen

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND AKTIVITÄTEN

Bryce Canyon eignet sich sowohl für Besucher, die auf einem Roadtrip sind und kurze Spaziergänge zu Aussichtspunkten bevorzugen, als auch für Wanderer durch das Hinterland, die auf der Suche nach kompletter Abgeschiedenheit sind. Beginnen Sie Ihre Tour im ganzjährig geöffneten Bryce Canyon Besucherzentrum. Der 60 km lange Scenic Drive (Panoramatour) führt zu vielen Aussichtspunkten und bietet einige der besten Ausblicke. Der Rim Trail-Wanderweg geht am Bryce Amphitheater, einem breiten, von Hoodoos (spitz zulaufenden roten Felsformationen) übersäten Kessel entlang, während die Aussichtspunkte Rainbow, Yovimpa und Inspiration Point ganz unterschiedliche Perspektiven eröffnen. Kommen Sie zu unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten immer wieder hierher, um den sich ständig ändernden Charakter des Parks zu begreifen. Die schönsten Farben leuchten zu Sonnenaufgang und Sonnenuntergang und nachts geht die Show bei Dark Sky Astronomie-Programmen weiter. Im Sommer sind unzählige Spazier- und Wanderwege entlang des Canyonrands und hinunter auf den Grund des Canyons geöffnet. Einige der berühmten Hoodoos sind zehn Stockwerke hoch. Um diese gewaltige Höhe wirklich zu begreifen, muss man in den Canyon hinunterwandern. Viele Besucher glauben, dass man es noch besser vom Pferderücken aus erkennt. Im Winter heißt es sich mit mehreren Schichten Kleidung warm anzuziehen, damit man bei gutem Wetter wandern, Langlaufen oder mit Schneeschuhen unterwegs sein kann.

KLIMA

Die ganze Bandbreite des Berg- und Wüstenklimas im südlichen Utah bekommt man im Bryce Canyon zu spüren. Die meisten Besucher kommen während der „Monsun"-Saison im Juli, in der generell trockenes, warmes Wetter mit rund 26°C zu erwarten ist, allerdings durchsetzt mit Gewittern am Nachmittag. In den Nächten sinkt die Temperatur auf 0 bis 5°C. Die Monate November bis März sind die kältesten mit 0 bis 5°C und nachts friert es. Weil dieser Nationalpark höher liegt, ist es im Bryce National Park kühler und der Schnee bleibt im Frühjahr länger liegen.

UNTERKÜNFTE

Bryce Canyon City, Panguitch, Tropic, Cannonville und Henrieville bieten eine große Vielfalt an Unterkunftsmöglichkeiten entlang des Highway 12, mit einfacher Anbindung an den Bryce Canyon, den Dixie National Forest und das Grand Staircase-Escalante National Monument. Im Nationalpark kann man zelten, der Platz ist jedoch schnell überfüllt. Im nahe gelegenen Kodachrome Basin State Park gibt es ebenfalls sehr gute Camping-Möglichkeiten. Die Bryce Canyon Lodge, ein National Historic Landmark, ist von April bis November geöffnet und vermietet Blockhütten. Bitte die Verfügbarkeit während der Wintermonate im Voraus prüfen.

INSIDER TIPPS

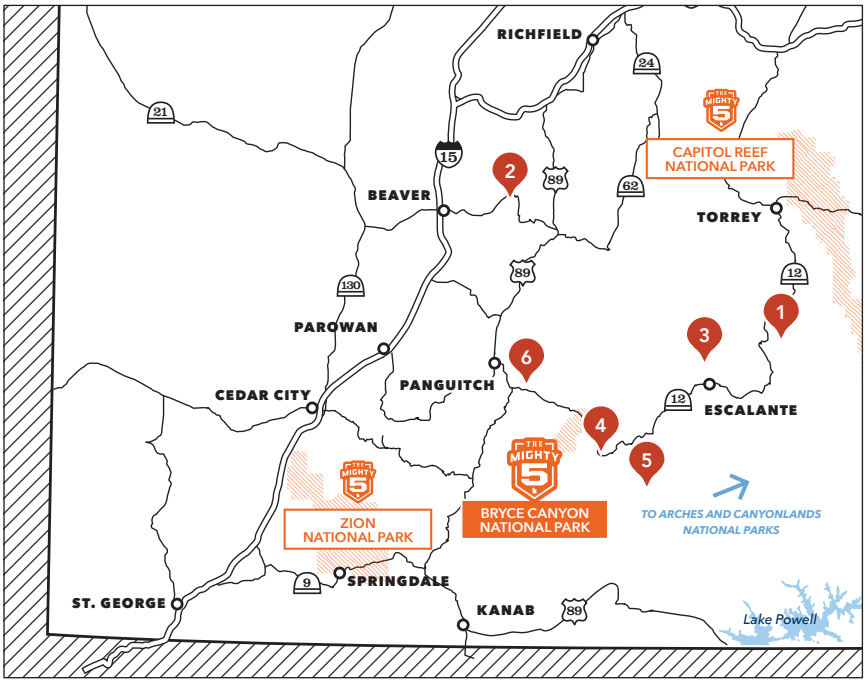
1. Der Navajo Trail nach Queens Garden ist eine der besten Wanderungen überhaupt mit 5 km Länge und wer Trost sucht, sollte den 13 km langen Fairyland Loop in Betracht ziehen.

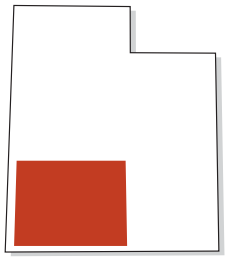
2. Die klaren, dunklen Nächte im Bryce Canyon erlauben unglaubliche Ausblicke auf den Sternenhimmel. Melden Sie sich rechtzeitig für die Astronomie-Programme (siehe Bucket-List Nr. 4) an. Wanderungen bei Vollmond versprechen unheimlich beleuchtete Hoodoos, aber vergessen Sie Stirnlampe und Jacke nicht!

3. Wandern in großer Höhe bedeutet Sonnenschutz, Hüte, lange Ärmel und zusätzliches Wasser mitnehmen. Der Rand des Bryce Canyon erreicht eine Höhe zwischen 2.400 und 2.700 Metern.

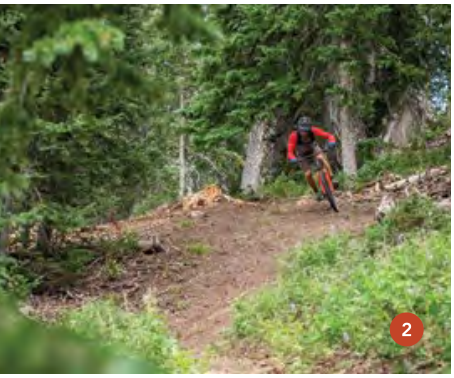
4. Reservieren Sie das President Weekend im Februar für das Bryce Canyon Winter Festival oder bringen Sie Ihr eigenes Maultier für die Muli-Tage im Mai mit.

visitutah.com/bryce-canyon





Bryce Canyon ist etwas mehr als vier Stunden Fahrt von Salt Lake City entfernt. Er liegt auf halbem Weg zwischen dem Zion National Park und dem Capitol Reef National Park direkt an der All-American Road: Scenic Byway 12. Er grenzt zudem an das Grand Staircase–Escalante National Monument und wird damit zur perfekten Region sowohl für alle die Abenteuer als auch diejenigen, welche die Einsamkeit der Wüste suchen.



VERVOLLSTÄNDIGEN SIE IHRE REISEPLANUNG

*Beginnen Sie unter **visitutah.com/nearby-bryce**, um mehr über die Reiseziele in der Umgebung zu erfahren.*

(1) Anasazi State Park Museum | 1 Stunde 40 Minuten vom Bryce Canyon

Sehen Sie sich genau an, wie die Menschen vor fast 1.000 Jahren am Fuß des 3.353 m hohen Boulder Mountain lebten. Entdecken Sie, was einst eine der größten Pueblo-Siedlungen westlich des Colorado River war.

(2) Eagle Point Resort | 1 Stunde 45 Minuten vom Bryce Canyon

Ein beliebtes, familienfreundliches Skigebiet mit Pulverschnee, unterschiedlichen Abfahrten und Schneeschuh-Wanderungen. Im Sommer lässt sich hier eine Pause von der Hitze auf den Hochebenen der Tushar Mountains einlegen und die Gegend eignet sich hervorragend für Wanderungen und Mountain Biking. Die Tushar Bergkette ist nur eine 20-minütige Wanderung vom Resort entfernt. Die besten Ausblicke bieten sich entlang des Skyline Trail, einer moderaten Wanderung ab dem Big Flat Trailhead.

(3) Escalante Petrified Forest State Park | 1 Stunde vom Bryce Canyon

Entdecken Sie die Farbenvielfalt von fossilem Holz, weite Ausblicke auf die Berge der Umgebung und das Grand Staircase-Escalante National Monument. Kühlen Sie sich im idyllischen Wide Hollow Stausee ab und genießen Sie die tollen Angel- und Campingmöglichkeiten.

(4) Grand Staircase–Escalante National Monument | 30 Minuten vom Bryce Canyon bis zum Cannonville Besucherzentrum

Diese beeindruckende und abgeschiedene Region ist voller Outdoor-Abenteuer und sternklarer Nächte. Slot Canyons, Slickrock und andere geologische Wunder sind überall zu sehen, ob man wandert, mit dem Mountainbike fährt, Off-Road mit entsprechenden Fahrzeugen unterwegs ist oder zeltet. Unterstützung bei der Planung bekommt man in den Besucherzentren in Big Water, Kanab, Escalante oder Cannonville. Testen Sie die Wanderung (6 km) zur Escalante Natural Bridge.

(5) Kodachrome Basin State Park | 40 Minuten vom Bryce Canyon

In diesem State Park sind 67 einzelne Spires (Felsspitzen) zu sehen, die Teil einer derart schönen, vielfarbigen Landschaft sind, dass diese den Spitznamen "Kodachrome" bekam, nach dem beliebten Kodakfilm gleichen Namens. Heute genießen die Besucher Wanderungen und das Zelten in einem 906 Hektar großen fotogenen, geologischen Wunder.

(6) Red Canyon | 20 Minuten vom Bryce Canyon

Diese Gegend ist einer der besonders sehenswerten Strecken entlang der All-American Road: dem Scenic Byway 12. An einer Stelle bohrt sich die Straße in einem Tunnel direkt durch die roten Felsen. Halten Sie im informativen Besucherzentrum an, um mehr über den Dixie National Forest in der Umgebung des Red Canyon zu erfahren sowie über die vielen, für unterschiedliche Aktivitäten nutzbaren Trails, die an den roten Felsen der Hoodoos und an den Aussichtspunkten vorbeiführen.

ZION

Observation Point | Jay Dash Photography

Ein 300 Meter tiefer Canyon aus rotem Fels in dramatischer Umgebung

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND AKTIVITÄTEN

Von Springdale oder dem Besucherzentrum aus kann man sich den anderen Abenteurern anschließen und das Multi-Passenger Shuttle System nutzen. Es ist das einzige im Haupt-Canyon erlaubte motorisierte Transportsystem, das fast das ganze Jahr über an der historischen Zion Lodge vorbeifährt. Planen Sie Zeit für von Rangern geführte Touren und das Human History Museum ein. Sie wollen wandern? Dann erkunden Sie Pa'rus, Grotto und die The Watchman Trails mit der ganzen Familie.

Wer es etwas abenteuerlicher möchte, kann zum Observation Post wandern, wo die Monolithen des Zion National Parks Teil der großartigen Landschaft sind, die sich dort vor einem ausbreitet. Nehmen Sie sich einen halben Tag Zeit oder zwei Tage mit einer Erlaubnis (permit) und entdecken Sie die Slot Canyons einschließlich der The Narrows, für die der Zion Canyon bekannt ist. Diese Canyons lassen sich mit einem Führer besser erleben und mit der Hilfe eines lokalen Qutfitters kann man auf den Wegen sogar im Winter wandern.

Wer es einsamer mag, sollte die Kolob Canyons Sektion und das Hinterland des West Rim besuchen.

KLIMA

Die Monate Mai bis Oktober wählen nur Besucher, denen Temperaturen von 32 bis 38° C und mehr nichts ausmachen. Entkommen Sie der Hitze, indem Sie sich im Fluss abkühlen oder im Besucherzentrum oder Museum informieren. Gewitter am Nachmittag durchnässen den Canyon — das kann zu Überschwemmungen an den engsten Abschnitten führen. Rechnen Sie mit großen Temperaturunterschieden (manchmal bis zu 30° C) frühmorgens und spätabends sowie am Anfang des Frühlings und im Spätherbst. Obwohl die Wintertage kalt sein können, ist der Park geöffnet, ruhig und wunderschön.

UNTERKÜNFTE

An der landschaftlich schönen State Route S.R. 9 ist Springdale das erste "Tor in den Zion National Park". Es bietet eine große Palette an Unterkünften sowie Restaurants, Cafés, Spas und Unterhaltungsmöglichkeiten. Reservieren Sie einen Platz auf dem Watchman oder South Campingplatz. Zahlreiche Unterkünfte gibt es in der Nähe in La Verkin, Virgin, Rockville, Cedar City und St. George. Obwohl etwas weiter weg, ist auch Kanab - je nach Reiseplanung - ein großartiger Ausgangspunkt.

INSIDER TIPPS

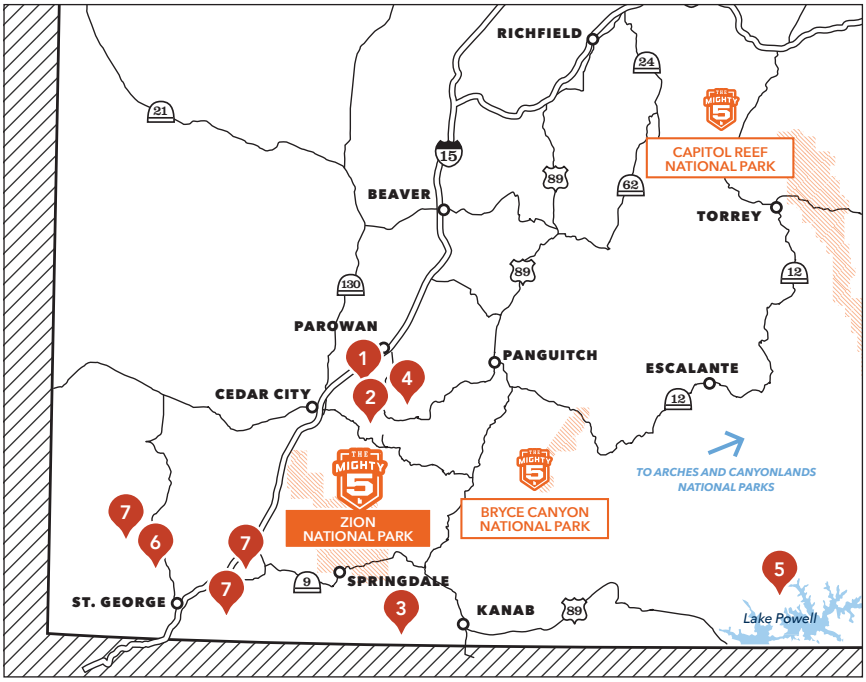
1. Die besten Eindrücke gewinnt, wer früh kommt. Nehmen Sie den kostenlosen Shuttle in der Nähe Ihres Hotels in Springdale. Wandern Sie immer mit Respekt vor der Natur, nehmen Sie zusätzliches Wasser mit und denken Sie an Sonnenschutz.

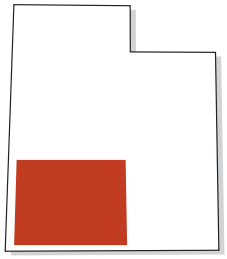
2. Beliebte Wanderrouten sind in Angels Landing und The Narrows. Ambitionierte Wanderer sollten auch Hidden Canyon, Observation Point in Betracht ziehen sowie geführtes Canyoning in weniger bekannten Canyons.

3. Der auffallend rote Asphalt des Zion – Mt. Carmel Highways führt durch einen engen zwei Kilometer langen Tunnel zu den weniger bekannten Wanderwegen in der Nähe des Osteingangs. Große Wohnmobile zahlen für die Durchfahrt, es gelten Obergrenzen.

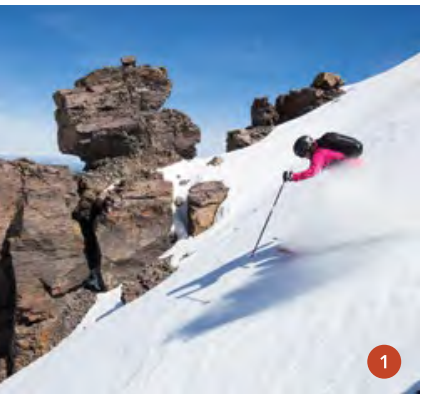
4. Folgen Sie @zionnps auf Twitter und Facebook sowie visit ***nps.gov/zion***, um den Park betreffende Warnungen zu erhalten.

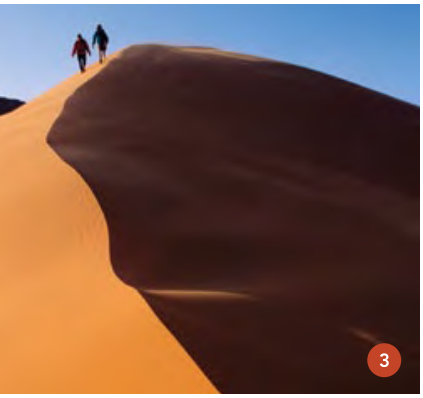
visitutah.com/zion

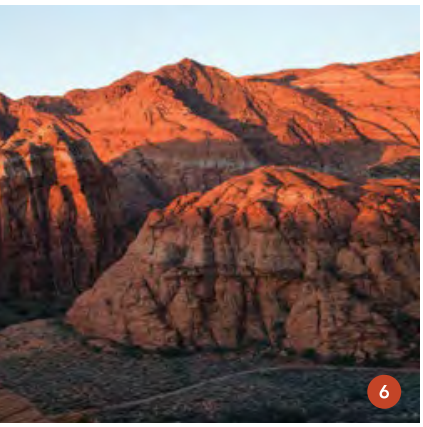




Der Haupt-Canyon des Zion National Park ist viereinhalb Stunden von Salt Lake City entfernt, oder in knapp drei Stunden von Las Vegas aus erreichbar. Die Strecke zwischen Zion, Lake Powell und dem Bryce Canyon ist voller einmaliger State Parks, üppiger Wälder und erstaunlicher Naturdenkmäler.







VERVOLLSTÄNDIGEN SIE IHRE REISEPLANUNG

*Beginnen Sie bei **visitutah.com/nearby-zion**, um mehr über die folgenden Reiseziele zu erfahren.*

(1) Brian Head Resort | 1 Stunde und 30 Minuten von Zion

Kombinieren Sie im Winter einen Besuch des Zion National Park mit einem Tag Skifahren. Bei wärmeren Temperaturen mieten Sie sich ein Mountainbike und fahren Sie durch die Gegend oder genießen Sie am Abend ein Konzert und großartiges BBQ bei in dieser Höhe kühleren Temperaturen.

(2) Cedar Breaks National Monument | 1 Stunde und 45 Minuten von Zion entfernt

Fahren Sie auf 3.000 m Höhe durch den üppigen Dixie National Forest, wo Sie ein märchenhaftes Amphitheater aus vielfarbigen Kalksteinschichten erwartet, das 600 Meter steil auf ein Plateau hinunterreicht. Erkunden Sie die Wanderwege oder zelten Sie im Sommer unter dem Sternenhimmel und genießen Sie Skilanglauf im Winter.

(3) Coral Pink Sand Dunes State Park | 1 Stunde von Zion

Dieser Park wartet mit 809 Hektar Sandfläche auf, die mit OHV-Fahrzeugen befahrbar sind. Es ist das einzige, große Sanddünen-Gebiet des Colorado Plateaus und großartig für OHV-Begeisterte, Wanderer, Sand-Boarder und Familien auf der Suche nach einem einzigartigen Ort.

(4) Dixie National Forest | 45 Minuten von Zion zu den Red Cliffs

Wandern Sie in der Pine Valley Recreation Area oder der Red Cliffs National Conservation Area, fahren Sie mit dem Mountainbike zwischen den leuchtend roten Spires (Felsspitzen) des Red Canyon, angeln Sie im Navajo oder Panguitch See, unternehmen Sie eine Tour am östlichen Arm des Sevier River oder erkunden Sie den malerischen Boulder Mountain. Überall gibt es Möglichkeiten zu zelten.

(5) Glen Canyon und Lake Powell | 1 Stunde 45 Minuten von Zion

Erreichbar von der Marina in Wahweap (oder der Bullfrog Marina von Nordosten aus) ist es ein 4.850 qkm großes Paradies für Hausbootbesitzer, Kajak-Fahrer, Angler und Fotografen. Wer abenteuerlustig ist, sollte zum Rainbow Bridge National Monument des Lake Powell (abhängig vom Wasserspiegel des Stausees und dem Zustand des Wanderwegs) wandern. Es ist eine der weltweit größten Natursteinbrücken. Mit einer Erlaubnis (permit) dürfen erfahrene Wanderer auch Backpacking bis zur Brücke machen.

(6) Snow Canyon State Park | 1 Stunde von Zion

Vom Wasser eingeschnitten, geformt von Wind und Zeit haben die Navajo Sandsteinklippen im Snow Canyon dieselbe Geschichte und Geologie wie der Zion National Park. Wandern, klettern, Fahrrad fahren und zelten werden hier angeboten.

(7) State Park Reservoirs | 45 Minuten von Zion

Der Sand Hollow State Park mit seinen 6.000 Hektar perfekt modellierten Dünen ermöglicht sowohl Bootsfahrten und Angeln als auch Off-Road-Fahren. Im Quail Creek State Park gibt es nahezu das wärmste Wasser im ganzen Bundesstaat, welches Bootfahrer und Angler das ganze Jahr über anzieht. Sowohl dieser als auch der Gunlock State Park bietet großartige Möglichkeiten in einer roten Felswüste zu zelten.

DER NORDEN UTAHS

Das nördliche Utah ist die richtige Gegend, um lebendige Städte wie Salt Lake City, Park City, Ogden und Provo zu entdecken. Hier lässt sich auch jede Menge des The Greatest Snow on Earth® finden, mit erstklassigen Möglichkeiten zum Skifahren und andere Abenteuersportarten. Aber die großartigen Städte und der großartige Schnee sind nur der Anfang.

Logan Canyon National Scenic Byway | Jay Dash

Bear Lake State Park | Marc Piscotty

Wandern Sie mit Gepäck durch den Ashley National Forest und schlagen Sie an alpinen Seen in 4.100 Metern Höhe Ihr Zelt auf. Im National Forest ist auch die spektakulär schöne Flaming Gorge National Recreation Area zu finden.

Berühmt für das Forellenangeln bietet die Flaming Gorge eine Reihe von Freizeitmöglichkeiten – vom Wandern und Zelten über Wasserski- und Powerboot-Fahrten auf dem Stausee bis zum Rafting und Fliegenfischen auf dem smaragdgrünen Wasser des Green River. Bei all diesen Aktivitäten ist man von turmhohen roten Felswänden umgeben.

Der charmante Ort Vernal ist sowohl ein Ausgangspunkt für den Besuch des Ashley National Forest als auch für das Dinousaurierland Utahs, weshalb er auch den Spitznamen Dinosaurland erhielt. Hier befindet sich eine der größten Fundstätten prähistorischer Dinosaurierknochen aus dem Zeitalter des Jura. Vernal ist nur wenige Minuten vom Dinosaur National Monument entfernt. Besuchen Sie die Dinosaur Quarry Exhibit Hall um 1.500 Dinosaurier-Knochen zu sehen, betrachten Sie die Petroglyphen (Felsmalereien) der Fremont-Kultur und unternehmen Sie dann ein Wildwasser-Rafting-Abenteuer.

Wer mehr Outdoor-Aktivitäten möchte, kann in den Uinta Mountains wandern oder angeln gehen. Auf dem leuchtend blauen Wasser im Bear Lake State Park an der Grenze zu Idaho lässt sich hervorragend schwimmen, segeln oder Wasserski fahren. Oder wandern Sie 2,4 km lang und 304 m bergauf, um das Timpanogos Cave National Monument zu erkunden, das etwas südlich von Salt Lake City zu finden ist. Mit Stalaktiten, Stalagmiten, "Vorhängen" und zahllosen anderen geologischen Formationen bietet Timpanogos eine einzigartige Erfahrung, für die sich die Mühe des Aufstiegs lohnt.

Zwischen dem Arches und dem Canyonlands National Park, im Herzen der spektakulären roten Felswüste Utahs gelegen, ist die Stadt Moab der perfekte Ausgangspunkt zu den berühmten The Mighty 5® Nationalparks. Aber das ist nur der Anfang. Moab ist auch ein großartiges Reiseziel für vielfältige Sportarten. Ihr Besuch kann so unterschiedlich sein: Vom Fahrrad fahren auf den erstklassigen, einspurigen Mountainbike Strecken Moabs über Wandern durch die bekannten Nationalparks bis zu Stand-up Paddeln oder Rafting am Colorado River.

Beginnen Sie Ihre Planung für einen Besuch in Moab mit
discovermoab.com

BRYCE & BEYOND

SIEH ES. ERFAHRE ES. ERLEBE ES.

BRYCECANYONCOUNTRY.COM/UIG

Utah's BRYCE CANYON COUNTRY

5

SCENIC BYWAYS

ALL-AMERICAN ROAD: SCENIC BYWAY 12

DIE TOUR: 200 km | 4 Stunden und mehr
Atemberaubende Ingenieurleistung am "Hogback" ergänzt spannende Wanderungen durch den Sandstein und unterschiedliche Geografie auf einer Höhe zwischen 1.200 und 2.700 m, bei einer der schönsten Autotouren der USA.

ANREISE
Fahren Sie nach Osten an der Kreuzung des Byways mit der U.S. 89, Richtung Bryce Canyon, oder südlich von der Nordost-Kreuzung mit der S.R. 24 zwischen Torrey und dem Capitol Reef National Park.

SEHENSWERT
- Slickrock Canyons, turmhohe Plateaus, einzigartiger roter Fels
- Grand Staircase – Escalante National Monument
- Kontrastreicher Wacholder, Kiefern und Zitterpappeln im Dixie National Forest
- Beeindruckendes Pueblo-Erbe und einladende Pionierstädte

STOPPS UNTERWEGS
- Red Canyon und Bryce Canyon National Park
- Kodachrome Basin und Escalante Petrified Forest State Parks
- Wanderung zu den Calf Creek Falls, Kiva Koffeehouse, Escalante Outfitters
- Boulder Mountain, Hell's Backbone Grill, Burr Trail

Straßenszene am Red Canyon | Michael Kunde

DINOSAUR DIAMOND PREHISTORIC HIGHWAY

DIE TOUR: 800 km | 10 Stunden
Beeindruckende Landschaft des "Jurassic Park" von Utah und Colorado, erlaubt die Vorstellung einer Reise zurück in prähistorische Zeiten. Zeigt diverse aktive Grabungsbereiche, Museen und andere historische Stätten.

ANREISE
Die große, wie ein Diamant geformte Strecke des Byways ist von der U.S. 40 nach Vernal, nahe dem Dinosaur National Monument und der Flaming Gorge erreichbar, oder auf der U.S. 6 und I-70 als Teil einer Tour zum Arches oder Canyonlands National Park.

SEHENSWERT
- Wall of Bones, Dinosaurier Fundstätten und klare Nachthimmel
- Relikte der früheren Bewohner Utahs
- Arches, turmhohe Mesas und Slickrock Felder
- Green River und Upper Colorado River Scenic Byway

STOPPS UNTERWEGS
- Dinosaur National Monument und Utah Field House in Vernal
- Prähistorisches Museum in Price, Cleveland-Lloyd Quarry innerhalb des neuen Jurassic National Monument
- Abstecher: Little Grand Canyon of the San Rafael Swell
- Fisher Towers, Castle Creek Winery, Moab und Arches

MIRROR LAKE

DIE TOUR: 89 km | 1,5 Stunden (Streckenabschnitt in Utah)
Eine Fahrt in die Uinta Mountains, einer Gegend, die für ihre ausgedehnte Wildnis quer durch zwei National Forests bekannt ist, sowie für hunderte alpiner Seen und die höchsten Gipfel Utahs.

ANREISE
20 Minuten östlich von Park City, S.R. 150 von Kamas bis zur Grenze nach Wyoming. Die Tour umfasst einen 3.262 m hohen Pass und bietet viele Erholungsmöglichkeiten. Gebühren zugunsten der Wälder. Schließungen im Winter möglich.

SEHENSWERT
- Ursprüngliche Wiesen, ruhige Seen und raue Gipfel
- Hirsche, Rentiere, wilde Truthähne, Adler, sogar Bighorn-Schafe
- 37 km weiterfahren und die Tour in Evanston (Wyoming) beenden

STOPPS UNTERWEGS
- Samak für Verpflegung, Upper Provo River Falls
- Bald Mountain, Christmas Meadows und andere wichtige Startpunkte für Trails
- Angeln, Camping, Picknicks und im Winter Schneemobil fahren

DER WEG DER AHNEN

DIE TOUR: 500 bis 650 und mehr Kilometer | 8 bis 10 Stunden
Mit vielen Ausblicken auf die Landschaft und kulturellem Erbe. Auf dem kreisförmigen Byway kommt man an unzähligen Beispielen der Geschichte der Pueblos von Four Corners und Bears Ears vorbei.

ANREISE
U.S. 191 von Blanding bis zum Monument Valley Navajo Tribal Park oder westlich bis Natural Bridges; von Bluff nach Hovenweep mit der Option östlich nach Colorado oder südlich auf der U.S. 162 und U.S. 163 nach Arizona zu fahren.

SEHENSWERT
- Eindrucksvolle Canyons, das Erbe der Pioniere und Archäologie
- 11 Prozent Steigung bei den Moki Dugway Spitzkehren (Größenlimit für Wohnmobile)
- Erstaunliche Geologie im Valley of the Gods
- Monumentale Sandstein Buttes (Felsformationen) und die Kunst der Ureinwohner

STOPPS UNTERWEGS
- Beim Cedars State Park Museum und Bluff Fort
- Goulding's Lodge, Monument Valley Navajo Tribal Park
- Klippenbehausungen des Bears Ears und des Hovenweep National Monuments
- Goosenecks State Park und Expedition auf dem San Juan River

PATCHWORK PARKWAY

DIE TOUR: 82 km | 1,5 Stunden
Auf dieser Route kann man in die Pioniergeschichte der ersten Siedler Utahs eintauchen. Die Strecke führt in großer Höhe (1.800 und 3.200 m) durch eine sehr kontrastreiche Landschaft am höchst gelegenen Mountain Resort Utahs vorbei.

ANREISE
Die S.R. 143 ist entweder von der Interstate I-15 in Parowan nördlich von Cedar City, oder über die U.S. 89 von Panguitch in der Nähe des Bryce Canyon erreichbar.

SEHENSWERT
- Vermillion Cliffs und Cedar Breaks National Monument
- Zahlreiche Punkte mit Erklärung zum historischen Trek der Mormonen
- Bunte Zitterpappeln und Ahornbäume im Dixie National Forest

STOPPS UNTERWEGS
- Ganzjährige Outdoor-Erholung, Kulinarisches und ein Spa in Brian Head
- Zelten am und angeln im Panguitch Lake
- Panguitch, im National Register of Historic Places

NEBO LOOP

DIE TOUR: 51 Kilometer | 1,5 Stunden
Spektakuläre Ausblicke, viel Wild und Abenteuer im National Forest gekrönt von Ausblicken auf den 3.636 m hohen Mount Nebo, den höchsten Berg in der Wasatch-Bergkette.

ANREISE
Die Forest Service Road 015 ist eine sich windende Strecke zwischen Payson und Nephi. Verlassen Sie die I-15 und fahren Sie auf die S.R. 132 von Nephi aus und beginnen Sie dann den Anstieg auf 2.848 m. Im Winter geschlossen.

SEHENSWERT
- Diverse Wildtiere und vielfältige Ausgangspunkte für Wanderungen durch National Forests
- Erodierter Sandstein im Kontrast zu tiefgrünem Laub
- Felder voller Wildblumen im Sommer und brillante Herbstfärbung

STOPPS UNTERWEGS
- Unterwegs zahlreiche Informationen und Ausblicke in die Landschaft
- Devil's Kitchen Geologic Site und Wanderung zu den Grotto Falls
- Zelten, Kanu fahren und angeln an den Payson Lakes

ENTDECKEN SIE ALLE 28 STATE UND NATIONAL SCENIC BYWAYS IN UTAH

visitutah.com/scenicbyways

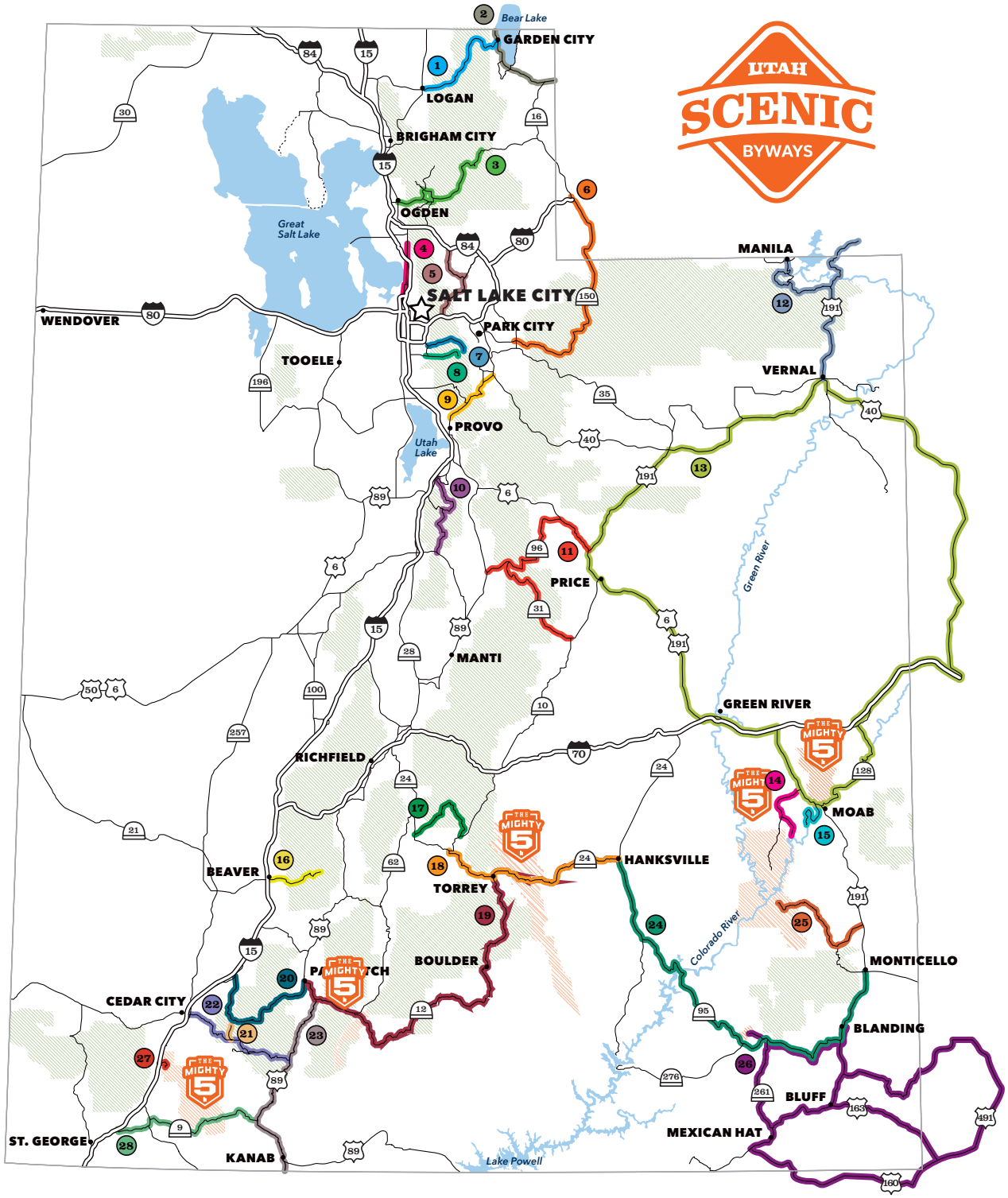
LOGAN CANYON

DIE TOUR: 66 Kilometer | 1 Stunde
Auf dem Weg zum 2.377 m hohen Gipfel gibt es schroffe Kalksteinklippen am Logan River ebenso zu sehen wie den Uinta-Wasatch-Cache National Forest. Zur Erholung gehören Wandern, Fliegenfischen und Motorschlitten fahren.

ANREISE
Auf der historischen U.S. 89 vom üppigen Cache Valley bis zur Grenze zwischen Utah und Idaho entlang des Bear Lake. Diese landschaftlich sehr schöne Strecke führt nach Grand Teton und in die Yellowstone Nationalparks.

SEHENSWERT
- 500 Millionen Jahre Geologie und ausgedehnte National Forests
- Viele Wildtiere, Ausgangspunkte für Wanderungen und großartige Herbstfärbung
- Türkise Gewässer und viel Wassersport in Bear Lake

STOPPS UNTERWEGS
- Kulinarisches, Kaffee und Kultur in Logan
- Tony Grove Nature Trail, Beaver Mountain Resort
- Lokale in Garden City und Bear Lake Himbeer-Shakes



1. Logan Canyon National Scenic Byway
2. Bear Lake Scenic Byway
3. Ogden River Scenic Byway
4. Great Salt Lake Legacy Parkway
5. Morgan-Parleys Scenic Byway
6. Mirror Lake Scenic Byway
7. Big Cottonwood Canyon Scenic Byway
8. Little Cottonwood Canyon Scenic Byway
9. Provo Canyon Scenic Byway
10. Nebo Loop National Scenic Byway
11. Energy Loop: Huntington & Eccles Canyon Ntl. Scenic Byway
12. Flaming Gorge–Uintas National Scenic Byway
13. Dinosaur Diamond Prehistoric Highway-Ntl. Scenic Byway
14. Dead Horse Mesa Scenic Byway
15. Potash–Lower Colorado River Scenic Byway
16. Beaver Canyon Scenic Byway
17. Fish Lake Scenic Byway
18. Capitol Reef Country Scenic Byway
19. All-American Road: Scenic Byway 12
20. Utah's Patchwork Parkway National Scenic Byway
21. Cedar Breaks Scenic Byway
22. Markagunt High Plateau Scenic Byway
23. Mount Carmel Scenic Byway
24. Bicentennial Highway
25. Indian Creek Scenic Byway
26. Trail of the Ancients National Scenic Byway
27. Kolob Fingers Road Scenic Byway
28. Zion Park Scenic Byway

BEVOR ES LOSGEHT

In Utah zu reisen ist ein Abenteuer. Es hilft, wenn man vorbereitet ist – immer mit etwas Wissen, manchmal mit Ausrüstung und Vorräten. In den Städten an der Wasatch Front können Sie sich mit allem ausrüsten, wo immer Sie Ihre Reise durch Utah auch hinführt. Überall im Bundesstaat gibt es kleine und größere Städte, in denen Sie Lebensmittel, Kraftstoff, Ausrüstung und andere nötigte Dinge bekommen, damit Sie sicher von Ort zu Ort kommen. Dennoch, je besser man im Voraus plant, desto weniger wird man von Unerwartetem überrascht. Hier sind einige Hinweise, die Sie vor Ihrer Reise beachten sollten.

Höhenlage: Die meisten Abenteuer in Utah beginnen auf einer Meereshöhe über 1.219 Meter und in einigen Regionen sowie auf den Strecken zwischen den Nationalparks werden 2.743 Meter Höhe überschritten. In den Bergen können Höhenlagen von 3.000 bis 4.000 Metern erreicht werden. Um der Höhenkrankheit vorzubeugen, überanstrengen Sie sich in den ersten Tagen nicht, damit sich Ihr Körper anpassen kann. Beachten Sie Ihre persönlichen Grenzen und schlagen Sie ein gemächliches Tempo an.

Wasser: Genügend zu trinken, ist im trockenen, hochgelegenen Wüstenstaat Utah zu jeder Jahreszeit wichtig. Insbesondere wenn Sie sich im Freien bewegen. In vielen Parks können Wasserflaschen aufgefüllt werden. Auf längeren Autofahrten oder bei Fahrten in abgelegene Regionen denken Sie bitte an zusätzliche Wasservorräte. Eine einfache Regel besagt, dass man bei heißem Wetter mindestens mit einem halben Liter pro Stunde, die man unterwegs ist, rechnen sollte.

Lebensmittel: Nährstoffreiche Lebensmittel wie Dörrfleisch, Trail-Mix, Trockenfrüchte, Fischkonserven oder Thunfisch-Portionen, Nüsse oder Erdnussbutter wiegen auch wenig — aber keine Sorge, bis auf wirklich erfahrene Backpacker, wird das nur im Notfall benötigt. Die meisten Outdoor-Abenteuer und Reiseziele liegen in der Nähe hervorragender Basislager, d.h. an Orten, in denen es meist mehrere Möglichkeiten gibt zu einer warmen Mahlzeit zu kommen.

Kleidung und Schuhe: Eines der wichtigsten Prinzipien für passende Bekleidung ist das Zwiebelprinzip mit mehreren Lagen. Manche schwören auf eine leichte, langärmlige Basisschicht sogar, wenn im Sommer die Sonne scheint. Zum Wandern sollte man stabile, geschlossene Wanderschuhe tragen, die bereits eingelaufen sind, um die Füße zu schützen und einen guten Halt zu haben.

Ausrüstung: Rucksäcke gibt es aus gutem Grund und zwar, um notwendige Ausrüstung mit sich zu tragen: Snacks für unterwegs, zusätzliches Wasser, Sonnenschutz, Jacke oder zusätzliche bzw. momentan nicht benötigte Kleidungsstücke und um den eigenen Müll wieder mitzunehmen. Wenn Sie weit von der Straße oder den Ausgangspunkten der Wanderwege entfernt sind, sollte eine Erste-Hilfe-Ausrüstung dabei sein – und informieren Sie jemanden wohin Sie gehen und wann Sie wieder zurück sein wollen.

Saisonzeiten: Utah ist ein ganzjähriges Reiseziel. Durch das trockene Höhenklima gibt es lange Abschnitte mit herrlicher Sommersonne und nur sporadischen Regenfällen. Von November bis März sind die Temperaturen niedriger. Die heißesten Monate sind Juni bis August. Im südlichen Utah herrscht im Sommer und Frühherbst „Monsun-Saison", d.h. es kann bedrohliche Gewitter, Starkregen und Überschwemmungen geben. Im Winter kann es in jeder Höhenlage schneien, insbesondere an den höher gelegenen Orten und auf den Pässen. *visitutah.com/weather*

Autofahren: Dank vieler Interstate Highways mit großartigen Scenic Byways ist es einfach in Utah zu reisen. Zwischen den Reisezielen kann man mehrere Stunden unterwegs sein, achten Sie deshalb bitte auf den Kraftstoffstand und planen Sie ihre Reise so, dass Sie nicht übermüdet sind oder in unfreundlichem Wetter, zum Beispiel im Schneesturm, fahren müssen. In manchen Canyons sind Winterreifen oder Schneeketten erforderlich und einige Straßen sind im Winter komplett geschlossen. *visitutah.com/roads*

Hinterland: Sich in Utahs Hinterland zu wagen – d.h. in Gebiete, die weit von üblichen Annehmlichkeiten wie Toiletten, markierten Wegen und Besucherzentren entfernt sind — lohnt sich nur für erfahrene, gut vorbereitete Abenteurer. Für diese Regionen wird oft eine Erlaubnis (permit) verlangt. Halten Sie am nächstgelegenen Besucherzentrum oder einer Ranger Station, prüfen Sie die Wetterlage und den Straßenzustand, befolgen Sie alle Backcountry-Regeln einschließlich der Leave No-Prinzipien.

Skifahren: Zusätzlich zu Skijacke und -hose, wärmender Skiunterwäsche und Socken gehören Skistiefel, Helm, Skibrille, Handschuhe, Hut, Sonnenbrille und ein Nackenschutz zur Ausrüstung. Prüfen Sie, ob Kindern die Ausrüstung des Vorjahres noch passt. Packen Sie Sonnenschutz, Lippenbalsam, Taschentücher und Snacks ein. *visitutah.com/ski*

Unterwegs mit einem Wanderführer: Sie wissen nicht wo es losgeht? Wanderführer können Sie nicht nur sicher dorthin bringen, sie zeigen Ihnen und Ihrer Familie oft auch Plätze, die man nur mit einer Erlaubnis und der richtigen Ausrüstung erreichen kann. Geführte Wanderungen können unterschiedlich lange dauern – von kurzen Halbtagestouren bis zu Backpacking-Expeditionen von einer Woche oder mehr. *visitutah.com/guides*

Inklusions-Reisen: In Utah gibt es mehrere Organisationen, die sich gemeinsam dafür einsetzen Inklusions-Reisen anzubieten, in dem man Spezialausrüstung, ausgebildetes Personal und Stipendien dafür einsetzt. Entdecken Sie das Fahrradfahren, Paddeln, Indoor/Outdoor-Klettern, Reiten, Mountainbiking, River-Rafting, Skifahren, Snowboarden, Zelten in Jurten und vieles mehr. Familien und Freunde sind aufgefordert an diesen Reisen teilzunehmen. *visitutah.com/accessible*

"Utah besitzt eine mannigfaltige Schönheit und die Besucher bemerken diese Vielfalt sofort. Das unterscheidet uns von anderen Bundesstaaten. Die Rocky Mountains, rote Felsen und die Wüste, sie sind alle schön aber sehr verschieden. Rechnen Sie damit, einen oder zwei Tage länger zu bleiben. Die Besucher sind beeindruckt von Utah und genießen es hier so sehr, dass sie sich wünschen, sie könnten ein paar Tage anhängen. Wenn Sie also einen Besuch für drei Tage oder für zehn Tage vorhaben, planen Sie gleich eine Verlängerung mit ein."

—Governor Gary R. Herbert

WICHTIGE ADRESSEN

Utahs Besucherzentren
visitutah.com/welcome-centers

Ski Informationen und Schneelage
skiutah.com

Bureau of Land Management
blm.gov/utah

National Park Service
nps.gov/ut

Utah State Parks & Recreation
stateparks.utah.gov

U.S. Forest Service
fs.usda.gov

Unterkünfte
visitutah.com/stay

Besucher- und Reisebüros
visitutah.com/local-info

Reservierungen für Camping
stateparks.utah.gov/reservations
reserveamerica.com

Utah Strassenzustand
866-511-UTAH | 511 in Utah
commuterlink.utah.gov

Nationaler Wetterdienst
weather.gov/slc

Utah Öffentliche Sicherheit
Highway Patrol: 801-887-3800
Emergencies dial 911

Lokale Führer & Outfitters
visitutah.com/guides

ARTIKEL

Wir fassen Berichte, Videos und Bilder zusammen, um Sie zu unterstützen und für Ihre Reisen in Utah zu inspirieren. Möchten Sie die Folgen der "Voices of Bears Ears" sehen? Benötigen Sie die Routenempfehlung eines Fahrradprofis? Suchen Sie nach professionellen Tipps, wie Sie Ihre Kinder auf dem Wanderweg oder der Skipiste bei Laune halten? Wir berichten über all dies und noch viel mehr. Schauen Sie in unser Archiv oder melden Sie sich für unseren monatlichen Newsletter an.
visitutah.com/articles

- IHRE BUCKET LIST BRAUCHT EIN UPDATE -

Machen Sie es

MONUMENTAL

UTAH'S
CANYON COUNTRY

UtahsCanyonCountry.com/uig

LIFE
UTAH
ELEVATED

WIR FEIERN 150 JAHRE KANAB

Als ob die atemberaubende Landschaft und die unvergleichlichen Möglichkeiten für Outdoor-Urlaub nicht schon genug wären, gibt es noch einen Grund Ihre Reise nach Kanab zu planen: Unser 150-jähriges Jubiläum als authentische Western-Stadt im Herzen der Nationalparks. Eine Übersicht zu den Jubiläumsveranstaltungen finden Sie unter:

VisitSouthernUtah.com

KANAB
MAGICALLY UNSPOILED

LIFE UTAH ELEVATED

	ENTFERNUNG VON KANAB		ENTFERNUNG VON KANAB
ZION NATIONAL PARK	40 MILES (64 KM)	SALT LAKE CITY AIRPORT	317 MILES (510 KM)
BRYCE CANYON NATIONAL PARK	77 MILES (124 KM)	LAS VEGAS AIRPORT	209 MILES (336 KM)
GRAND CANYON NORTH RIM	78 MILES (126 KM)	PHOENIX AIRPORT	350 MILES (563 KM)
CORAL PINK SAND DUNES	23 MILES (37 KM)	ST. GEORGE AIRPORT	84 MILES (135 KM)
GRAND STAIRCASE-ESCALANTE NATIONAL MONUMENT	15 MILES (24 KM)		
LAKE POWELL/GLEN CANYON REC AREA	73 MILES (117 KM)		

KLIMA

	LOGAN	SALT LAKE	PARK CITY	ST. GEORGE	MOAB	BLANDING
Januar	31/11 F	36/19 F	32/12 F	53/25 F	42/18 F	38/16 F
	-0.3/-12 C	2/-7 C	0/-11 C	12/-4 C	6/-8 C	3/-9 C
Februar	38/17 F	43/24 F	36/15 F	60/30 F	51/24 F	44/22 F
	3/-8 C	6/-4 C	2/-9 C	16/-1 C	11/-4 C	7/-6 C
März	48/26 F	52/31 F	41/20 F	67/36 F	62-33 F	52/27 F
	9/-3 C	11/-0.6 C	5/-7 C	19/2 C	17/0.5 C	11/-3 C
April	59/33 F	62/38 F	53/28 F	77/43 F	72/41 F	62/34 F
	15/0.6 C	17/3 C	11/-2 C	25/6 C	22/5 C	16/1 C
Mai	69/41 F	72/43 F	63/36 F	86/51 F	82/48 F	72/42 F
	21/5 C	22/8 C	17/2 C	30/11 C	28/9 C	22/6 C
Juni	80/48 F	83/54 F	74/44 F	96/56 F	92/56 F	83/50 F
	27/9 C	28/12 C	23/7 C	36/14 C	33/13 C	28/10 C
Juli	89/54 F	92/62 F	82/50 F	102/66 F	99/63 F	88/57 F
	32/12 C	32/16 C	26/10 C	37/18 C	36/16 C	30/13 C
August	88/52 F	90/61 F	79/49 F	99/65 F	95/61 F	86/56 F
	31/11 C	33/16 C	26/9 C	37/18 C	35/16 C	30/13 C
September	77/43 F	79/51 F	70/41 F	93/55 F	87/51 F	78/48 F
	25/6 C	26/11 C	21/5 C	34/13 C	30/11 C	26/13 C
Oktober	64/33 F	66/40 F	58/32 F	80/43 F	73/39 F	66/38 F
	18/0.6 C	19/4 C	14/0 C	27/6 C	23/4 C	19/3 C
November	46/24 F	50/29 F	44/22 F	65/32 F	57/28 F	51/26 F
	8/-4 C	10/-2 C	6/-6 C	18/-0.5 C	14/-2 C	11/-3 C
Dezember	34/15 F	34/22 F	34/15 F	54/26 F	44/20 F	41/19 F
	1/-9 C	1/-6 C	1/-9 C	12/-4 C	7/-7 C	5/-7 C

Brighton Ski Resort

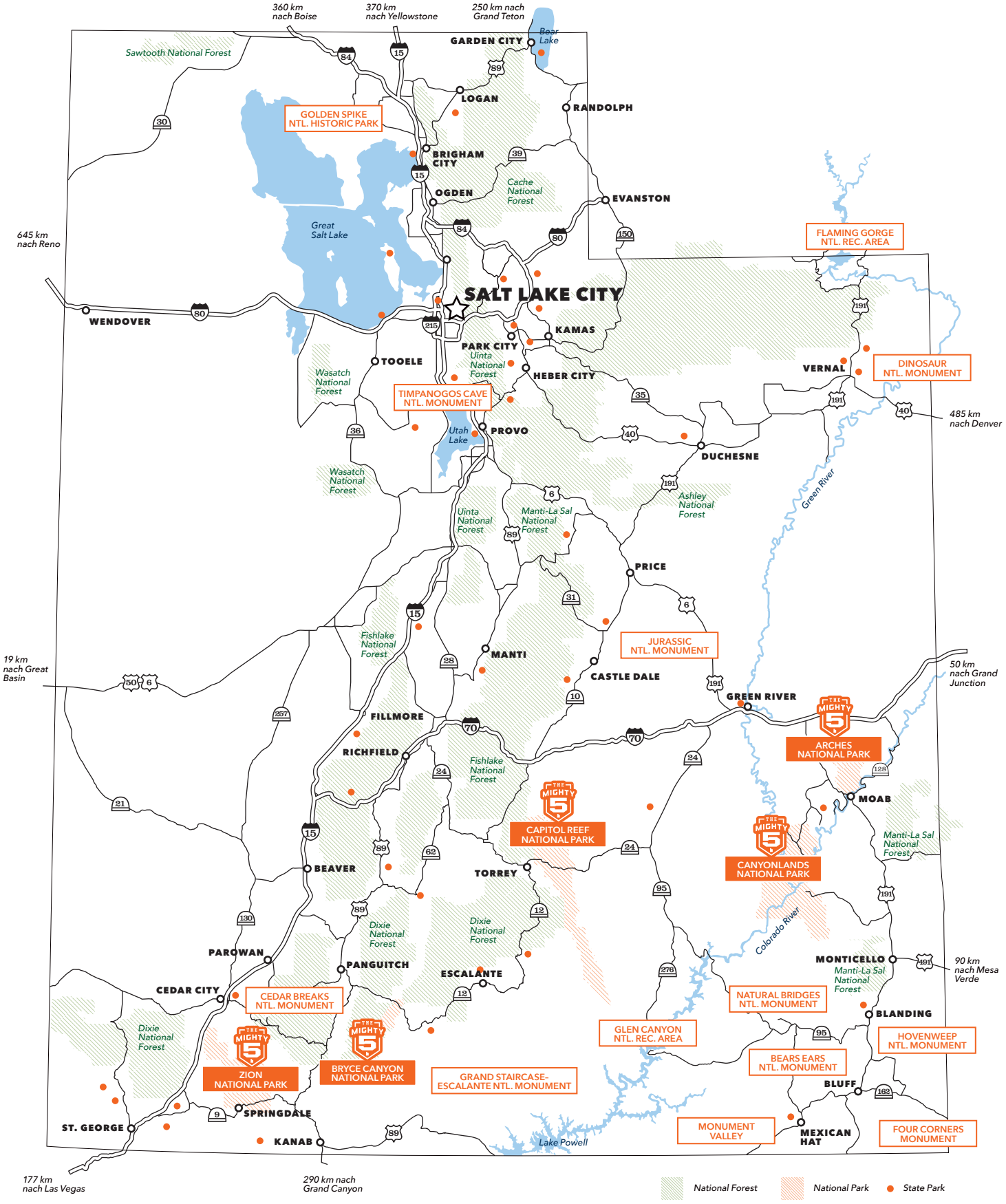
ENTFERNUNGEN

	Arches National Park	Bear Lake State Park	Bryce Canyon National Park	Capitol Reef National Park	Canyonlands National Park Needles District	Cedar Breaks National Monument	Dinosaur National Monument	Escalante	Flaming Gorge National Recreation Area	Grand Canyon National Park South Rim	Kanab	Moab	Monument Valley Navajo Tribal Park	Park City	Salt Lake	St. George	Yellowstone	Zion
Arches National Park		350	275	155	50	284	203	215	271	331	314	5	155	231	229	337	578	341
Bear Lake State Park	564		394	356	400	372	222	399	193	643	433	355	506	128	122	425	291	430
Bryce Canyon National Park	442	634		137	324	62	351	53	381	291	81	279	283	275	273	136	621	88
Capitol Reef National Park	249	573	220		201	162	287	62	316	374	195	156	201	236	235	253	583	202
Canyonlands National Park Needles District	81	644	521	323		333	253	264	316	292	314	45	115	281	279	386	627	391
Cedar Breaks National Monument	457	599	100	261	536		372	100	402	278	68	288	269	253	251	78	600	75
Dinosaur National Monument	327	357	565	462	407	599		310	58	533	391	207	357	159	185	426	453	430
Escalante	346	642	85	100	425	161	499		340	330	120	219	265	280	278	175	626	127
Flaming Gorge National Recreation Area	436	311	613	508	509	647	93	547		589	421	263	412	186	205	456	396	460
Grand Canyon National Park South Rim	533	1035	468	602	470	447	858	531	948		210	326	179	524	522	292	870	251
Kanab	506	697	130	314	505	109	629	193	677	338		318	201	314	312	83	661	41
Moab	8	571	449	251	72	463	333	352	423	525	512		150	236	234	341	582	346
Monument Valley Navajo Tribal Park	249	814	455	323	185	433	574	426	664	288	323	241		387	385	283	734	242
Park City	372	206	442	380	452	407	256	451	299	843	505	380	623		31	306	381	310
Salt Lake	369	196	439	378	449	404	298	447	330	840	502	377	619	50		304	351	309
St. George	542	684	219	407	621	126	685	282	734	470	134	549	455	493	489		651	43
Yellowstone	930	468	999	938	1009	965	730	1007	638	1400	1064	936	1181	613	565	1047		658
Zion	549	692	142	325	629	121	692	204	740	404	66	557	389	499	497	69	1059	

MILES

KILOMETRES

Red Fleet State Park



Für eine kostenlose Official Utah Highway Map, wenden Sie sich bitte an das Utah Department of Transportation unter 801-965-4000 oder das Utah Office of Tourism Germany & Switzerland unter ***utah@harwardt-marketing.com***

Salt Lake ist ein pulsierendes, städtisches Zentrum zwischen majestätischen Bergen im Westen der USA. Hier lassen sich ganz natürlich und nahezu grenzenlos Künste, Veranstaltungen, Unterhaltung und kulinarische Möglichkeiten mit Abenteuer und Entdeckungen verbinden. Wie auch immer Sie es erleben – ob beim Skifahren, Wandern, Arbeiten oder ob Sie Ihre Batterien auf dem Weg durch einen Nationalpark wieder aufladen – die Stadt wird Sie überraschen.
Das ist Salt Lake.

SALT VISIT LAKE

visitsaltlake.com

visitutah.com/de

/VisitUtahDACH